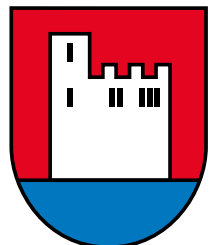


Ausgabe 3
21.04.2017



Infoblatt Lauerz

Ratstube

Wahl Gemeindeschreiber

Verkehrsverein

Generalversammlung

Kirchenchor

Jubiläumsprojekt

Kulturkommission

Lamahof Sattel

Sportclub

Muki-Leiter/innen gesucht

Schule

Personalwechsel



INHALT

4	Bericht aus der Ratstube/Gemeindekanzlei	31	Pause
5	Wahl Gemeindeschreiber	32/33	50-jähriges Jubiläum der Fasnachtgesellschaft Gätterlifurzer Lauerz
6	Lauerzer Umwelt	34/35	Feuerwehr
7	Kantonsrat		
8	Kirchenchor		
9	Gätterlifurzer		
10	Frauen- und Mütterverein		
11	Verkehrsverein		
12	Pfarrei		
14/15	Schule		
16/17	Sportclub		
17	Pro Senectute		
18-21	Lauerz im Wandel der Zeit		
22	Freizeit Erlebnis Lauerz		
23	Verein Kind und Eltern		
24	Verein Sterbebegleitung		
28	Surf Life Saving Club		
29	Kultur- und Sportkommission		
30	CVP		

PUBLIKATIONEN INFOBLATT LAUERZ 2017

Ausgabe	Einsendeschluss	Publikation
04	15.05	26.05
05	12.06	23.06
Sommerpause		
06	14.08	25.08
07	11.09	22.09
08	09.10	20.10
09	06.11	17.11
10	04.12	15.12

GESTALTUNG, REDAKTION

Irene Dettling
Unterhof 6
6424 Lauerz
Tel: 041 810 27 35
Mail: infoblatt@lauerz.ch

DRUCK

Mikado Print & Design
6410 Glodau

INSERTATE, ABO

Gemeindekanzlei Lauerz
Husmatt 1
6424 Lauerz
Tel: 041 818 66 88
Mail: gemeinde@lauerz.ch

Abonnement

45.- CHF / Jahr
Bestellung bei der
Gemeindekanzlei Lauerz

PREISLISTE FÜR INFOBLATT INSERTATE

Schwarz-Weiss-Insertat		Einzelpreis pro Ausgabe	Jahrespreis
Grösse	Richtmasse in cm	in Fr.	in Fr.
1/1 Seite	19 x 26	160.00	900.00
2/3 Seite	19 x 17	120.00	680.00
1/2 Seite	19 x 14	100.00	570.00
1/4 Seite	9 x 7	50.00	290.00
1/8 Seite	8 x 7	40.00	230.00
Farb-Insertat			
1/1 Seite	19 x 26	350.00	1900.00
2/3 Seite	19 x 17	300.00	1650.00
1/2 Seite	19 x 14	220.00	1200.00
1/4 Seite	19 x 7	10.00	600.00
1/8 Seite	8 x 7	85.00	560.00
1/1 Seite für Vereine		50.00	560.00

FOTO TITELBILD

Cornel Suter, Bergsteiger und Fotograf, Muotathal
Homepage: www.cornelsuter.ch

AGENDA 2017

April

21.04	Gemeindeversammlung	Mehrzweckhalle 20.00
21.04	Mütter- und Väterberatung	Vereinsraum 13.00-16.00
21.04	Frühstück für Eltern und Kinder, Verein Kind und Eltern	Vereinsraum 09.00-11.00
22.04	GV Gätterlifurzer	
25.04	Jahresabschlussessen, Pro Senectute	Restaurant Buurähöfli 12.00
26.04	Grüngutsammlung	bereitstellen bis 10.00
26.04	Ingwer, Zimt & Chabisblatt Vortrag mit Orlanda Senn, Frauen- und Mütterverein	kleiner Saal MZH 19.30
28.04	Kinderhütedienst, Verein Kind und Eltern	Vereinsraum 09.00-11.00
28.04	GV Intressengemeinschaft Lauerzersee	Restaurant Hofmatt, Schwyz 19.30
29.04	Sicherheitsnachmittag, Surf Life Saving Club	Badi 14.00

Mai

01.05	Hofsegnung durch Pater Felix Weber	
02.05	Jassen, Pro Senectute	Restaurant Waage 13.15
03.05	Grüngutsammlung	bereitstellen bis 10.00
06.05	Frühlingsfest, Gätterlifurzer	Eishalle Seewen
10.05	Grüngutsammlung	bereitstellen bis 10.00
15.05	Einsendeschluss Infoblatt	bis 24.00
16.05	Seniorentanz, Pro Senectute	Restaurant Buurähöfli 14.00-17.00
17.05	Grüngutsammlung	bereitstellen bis 10.00
19.05	Kinderhütedienst, Verein Kind und Eltern	Vereinsraum 09.00-11.00
19.05	Mütter- und Väterberatung	Vereinsraum 13.00-16.00
19.05	Frühlingsfest, Gätterlifurzer	Eishalle Seewen
20.05	Jubiläumsfest Spielgruppe Windrädli, Verein Kind und Eltern	Spielgruppenlokal ab 10.00
20.05	Frühlingsfest, Gätterlifurzer	Eishalle Seewen
21.05	42. Nachwuchsschwingertag Lauerz	
21.05	Abstimmungssonntag	
24.05	Grüngutsammlung	bereitstellen bis 10.00
25.05	Christi Himmelfahrt: Bittgang zur Langeberkapelle	
29.05	Höck, FDP	kleiner Saal MZH 20.00
30.05	UBS Kids Cup, Sportclub	
30.05	Mittagstisch, Pro Senectute	Restaurant Buurähöfli 12.00
31.05	Grüngutsammlung	bereitstellen bis 10.00
31.05	Maiandacht im Chappeli Lauerzerberg, Frauen- und Mütterverein	Parkplatz Märchymatte 19.15

Juni

02.06	Altpapiersammlung	bereitstellen bis 07.30
05.06	Firmung durch Vigeli Monn, Abt Kloster Disentis	
06.06	Jassen, Pro Senectute	Restaurant Buurähöfli 13.15
07.06	Grüngutsammlung	bereitstellen bis 10.00
08.06	Kartonsammlung	bereitstellen bis 13.00
08.06	Ständli, Musikgesellschaft Steinerberg	Parkplatz Märchymatte 19.30
10.06	Lamahof, Kultur- und Sportkommission	Schulhausplatz 16.00
13.06	Ausflug nach Einsiedeln, Frauen- und Mütterverein	Parkplatz Märchymatte 13.30
14.06	Grüngutsammlung	bereitstellen bis 10.00
18.06	Rohrboden-Picknick & Biketour, Verkehrsverein	
20.06	Seniorentanz, Pro Senectute	Restaurant Buurähöfli 14.00-17.00
21.06	Grüngutsammlung	bereitstellen bis 10.00
23.06	Mütter- und Väterberatung	Vereinsraum 13.00-16.00
25.06	Jugitag 2017, Sportclub	in Rothenthurm
27.06	Mittagstisch, Pro Senectute	Restaurant Buurähöfli 12.00
28.06	Grüngutsammlung	bereitstellen bis 10.00
28.06	Besichtigung Hof Neufallenbach, Frauen- und Mütterverein	Parkplatz Märchymatte 13.00
30.06	Kinderhütedienst, Verein Kind und Eltern	Vereinsraum 09.00-11.00

BERICHT AUS DER RATSTUBE/GEMEINDEKANZLEI

Wahl eines neuen Gemeindeschreiber

Am 21. Mai 2017 kann die Wahl eines neuen Gemeindeschreibers erfolgen. Eine erste Ausschreibung hatte noch nicht zum Erfolg geführt. Auf die zweite Ausschreibung gingen mehrere Bewerbungen ein. Nach Gesprächen und nach Prüfung der Wahlfähigkeit bei den zuständigen kantonalen Instanzen stellt sich mit Stefan Brauchli aus dem luzernischen Horw jetzt ein valabler Kandidat zur Wahl.

Stefan Brauchli erfüllt die Voraussetzungen als Gemeindeschreiber, war jahrelang in der kantonalen Verwaltung Luzern tätig und hatte als Gemeindeverwalter in Pratteln einige Zeit absolut vergleichbare Aufgaben wie ein Gemeindeschreiber erledigt. Auch in seiner aktuellen Tätigkeit in der Leitung von Organisationsprojekten ist er stark auf die öffentliche Verwaltung fokussiert. Neben anderen Aus- und Weiterbildungen hat er den Diplomlehrgang Verwaltungsmanagement mit Schwerpunkt „Public Management“ des Vereins Verwaltungsweiterbildung Zentralschweiz erfolgreich absolviert. „Die öffentliche Verwaltung fasziniert mich ausserordentlich und hat mich auf meinem bisherigen Berufsleben praktisch ständig begleitet“, freut sich Stefan Brauchli auf die Wahl zum Gemeindeschreiber von Lauerz.

Wann Stefan Brauchli nach seiner Wahl seine Tätigkeit in dieser Funktion aufnehmen wird, ist noch nicht definitiv vereinbart. Bis zu dessen Amtsantritt und während der Einarbeitung bleibt Bruno Marty als interimistischer Gemeindeschreiber weiterhin bei der Gemeinde Lauerz tätig.

Der Gemeinderat hofft und ist aufgrund der geführten Gespräche überzeugt, mit Stefan Brauchli einen guten Gemeindeschreiber für die nächsten Jahre gefunden zu haben. Bis zu dessen Amtsantritt und während der Einarbeitung bleibt Bruno Marty interimistisch bei der Gemeinde Lauerz tätig.

Schutzobjekte werden inventarisiert

Als Grundlage für die in Zukunft anstehende Revision des Landwirtschafts- und Schutzzonenplans erstellt das Büro „Schlitner Landschaftsplanung“ in den kommenden Wochen ein kommunales Inventar der schützenswerten Natur- und Landschaftsschutzobjekte. In diesem Zusammenhang werden ein Fahrzeug mit einem Aargauer Autokennzeichen und ein Fahrzeug mit Zürcher Autokennzeichen im Bereich der Bergstrasse und deren Nebenstrassen unterwegs sein.

Änderungen / Neuanstellungen im Lehrkörper

Mit Stefan Kälin und Kathrin Frischherz treten per Ende Schuljahr zwei verdiente Lehrkräfte in den vorzeitigen Ruhestand. Trotz dieser und anderer personellen Änderungen im Lehrkörper konnten gute Lösungen für unsere Gemeindeschule gefunden werden. Leider musste man sich aufgrund der neuen Pensenzuteilungen jedoch auch ein Arbeitsverhältnis mit einer Lehrperson aufgelöst werden. Dank intensiven Gesprächen konnte die Trennung einvernehmlich vorgenommen werden.

Lösung für Buswendeschlaufe

In Zusammenarbeit mit den kantonalen Instanzen konnte eine gute Lösung für eine neue Buswendeschlaufe gefunden werden. Die nötigen Dienstbarkeiten sind abgeschlossen und das Baugesuch ist eingereicht.

Initiative für die Einsetzung einer „Begleitgruppe Asyl“
Die Gemeinde kommt ihren Pflichten im Asylwesen nach und bietet aktuell rund einem Dutzend Menschen aus fremden Kulturen eine Unterkunft. Um ihnen die Integration zu erleichtern und ihnen bei alltäglichen Dingen zu helfen, ist die Bildung einer „Begleitgruppe Asyl“ lanciert worden. Erfreulicherweise haben sich auf einen Aufruf hin schon mehrere Personen gemeldet, sodass das Projekt bald konkret wird.

Polit-Agenda

Wahl- und Abstimmungsdaten für das Jahr 2017

Das Stimmlokal ist jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr geöffnet.

21. Mai 2017	Abstimmungssonntag
24. September 2017	Abstimmungssonntag
26. November 2017	Abstimmungssonntag

Gemeindeversammlungen 2017

21. April 2017	Gemeindeversammlung
13. Dezember 2017	Gemeindeversammlung

Informationen der Gemeindeverwaltung

Schalteröffnungszeiten

Mo		08.00-11.45	14.00-17.30
Di		08.00-11.45	geschlossen
Mi		08.00-11.45	14.00-18.30
Do		08.00-10.00	geschlossen
Fr		08.00-11.45	14.00-16.30

An Auffahrt (25. Mai 2017) sowie am nachfolgenden Freitag (26. Mai 2017) bleibt die Kanzlei geschlossen. Besten Dank für das Verständnis.

WAHL GEMEINDESCHREIBER



Stefan Brauchli

Adresse	Kirchweg 7 6048 Horw
Geburtsdatum	3. Mai 1960
Zivilstand	Geschieden
Kind	Sohn Dominik, 17-Jährig
Homepage	www.stefanbrauchli.jimdo.com

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Lauerz

Am 21. Mai findet zusammen mit den eidgenössischen und kantonalen Abstimmungen auch die Wahl des Gemeindegeldschreibers ihrer Gemeinde statt. Eine Wahl, der ich mich sehr gerne stelle. Als Kandidat für diese spannende und herausfordernde Position benutze ich gerne die Gelegenheit, mich ihnen auf diesem Weg vorzustellen.

Seit vielen Jahren bin ich im öffentlichen Sektor mit Führungsfunktionen oder Beratungsmandaten betraut. Ich kenne die Herausforderungen des Public Managements aus meiner Tätigkeit als ehemaliger Geschäftsführer der Gemeinde Pratteln und aus meinem langjährigen Engagement in der kantonalen Verwaltung Luzern sehr gut.

Aktuell bin ich als Berater für Gemeinden in Organisationsfragen tätig. Mir fehlt dabei aber immer mehr die Einbindung in ein Team. Ganz nach meinem Lebensmotto «In der Mitte bin ich am Wertvollsten» freue ich mich auf die aktive Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung. Als kommunikative Person bin ich immer an neuem Wissen interessiert und will spannende Kontakte knüpfen können.

In meiner Freizeit geniesse ich die Momente mit meiner Partnerin, meinem Sohn Dominik und unseren Hunden Jack und Jvy. Lesen ist meine Passion. Zudem koche ich gerne und schätze den Austausch über Gott und die Welt mit meinen Freunden. Im Winter fahre ich Ski und im Sommer bin ich oft mit meinem Bike unterwegs.

Lauerz liegt inmitten einer der schönsten Landschaften der Schweiz. Die spannende, vielfältige Aufgabe als Gemeindegeldschreiber in dieser Umgebung wahrnehmen zu dürfen war der Anreiz für meine Bewerbung. Der Wahl vom 21. Mai 2017 sehe ich mit grosser Zuversicht entgegen und danke ihnen bereits jetzt für das Vertrauen, welches sie mir entgegenbringen.

Neophyten in Lauerz

Als Pilotgemeinde im Bereich Neophyten hat die Gemeinde Lauerz bereits im vergangenen Jahr den Kampf gegen die invasiven ortsfremden Pflanzen aufgenommen. In diesem Bericht soll einerseits ein Überblick über die bereits getroffenen Massnahmen gegeben werden und andererseits sollen Massnahmen und Informationen aufgezeigt werden wie jeder einzelne zu einem neophytenfreien Lauerz beitragen kann.

Was hat die Gemeinde Lauerz bereits unternommen?

Viele invasive Neophyten wurden in der Vergangenheit absichtlich und ohne Wissen über die negativen Auswirkungen zur Landschaftsgestaltung eingesetzt. Dies passierte wohl aus ästhetischen- wie auch aus praktischen Gründen. Während Pflanzen wie etwa der Sommerflieder aufgrund ihrer Blüten geschätzt wurden, war es beim Kirschlorbeer wohl eher das immergrüne Laub, welches ihn als Sichtschutz attraktiv machte. Gerade weil diese und weitere invasive Pflanzen häufig ohne über die Konsequenzen nachzudenken gepflanzt wurden, waren auch mehrere Liegenschaften der Gemeinde Lauerz damit bepflanzt worden.

In Zusammenarbeit mit Lehrlingen konnten so im vergangenen Sommer sämtliche Liegenschaften der Gemeinde vom Neophytenbewuchs befreit werden. Diese Arbeit ist jedoch keinesfalls einmalig und auch nicht einfach. Um die Pflanzen wirklich nachhaltig zu bekämpfen, müssen die ehemaligen Bestände weiter kontrolliert und gegebenenfalls neu gesäubert werden. Die Entsorgung der Pflanzen ist ebenfalls nicht einfach, da einerseits beim Transport die Verbreitung von Samen und Pflanzenteilen verhindert werden muss und die Pflanzen schlussendlich nicht einfach als Grüngut entsorgt werden dürfen, sondern in der KVA verbrannt werden müssen. Andererseits ist die Bekämpfung von Neophyten auch keine einmalige Angelegenheit, sondern muss auch in den Jahren nach der erstmaligen Bekämpfung wiederholt werden, bis der Bestand ganz verschwunden ist.

Was können Sie gegen invasive Neophyten unternehmen?

Die Tage werden länger und die Temperaturen steigen. Der Frühling ist bereits in voller Blüte und mit ihm beginnen auch die Pflanzen in den Gärten zu wachsen, dazu gehören auch invasive Neophyten.

Doch was können eigentlich Sie selber gegen invasive Neophyten unternehmen? Die Fachstelle des Kanton Schwyz gibt dazu folgende Empfehlung ab:

- Keine invasiven Neophyten neu anpflanzen.
- Vorhandene Problempflanzen wenn immer möglich entfernen. Es kann mehrere Jahre dauern, bis ein Bestand definitiv beseitigt ist.
- Ausbreitung von invasiven Arten über den eigenen Garten hinaus vermeiden:
 1. Problempflanzen nicht absamen lassen! Blütenstände vor der Samenreife abschneiden.
 2. Kein Pflanzenmaterial aus dem Garten in der freien Natur deponieren.
 3. Wurzeln und Samenstände von invasiven Neophyten im Kehrriech entsorgen, nicht kompostieren!

Damit Sie diese Regeln jedoch auch anwenden können, ist es wichtig, dass Sie die invasiven Pflanzen auch kennen. Aus diesem Grund werden im Infoblatt ab der kommenden Ausgabe ausgewählte Arten vorgestellt und deren Bekämpfung beschrieben.

Falls Sie sich jedoch bereits jetzt auf den neusten Stand bringen möchten, stehen Ihnen die in der Informationsbox angegebenen Links als Nachschlagewerk zur Verfügung, damit auch Sie invasive Neophyten erkennen und fachgerecht bekämpfen können.

Florian Frischherz
Raumplanungs- und Umweltkommission

Informationen

Informationen zum Pilotprojekt finden Sie auf der Webseite des Kantons:

http://www.sz.ch/xml_1/internet/de/application/d998/d998/d25478/d25496/d25768/p29914.cfm



Weitere spannende Informationen rund ums Thema Neophyten sind auf der folgenden Seite aufgeführt:

<https://www.infoflora.ch/de/flora/neophyten/>



Liebe Lauerzerinnen und Lauerzer



Nach der gestrichenen Kantonsratssession vom Februar erfolgte am 15. März die erste Tagung im neuen Jahr. Die vielen zurzeit gestrichenen Kantonsratssessionen täuschen über die laufenden Arbeiten hinweg. Das am heutigen Tag verabschiedete Gesetzgebungsprogramm zeigt auf, dass einige Gesetze zurzeit in Überarbeitung sind und demnächst im Kantonsrat beraten werden. Die Vorberatungen in Kommissionen, Gemeinden und Verbänden haben jedoch schon längst stattgefunden und zeigen auf, wie viel Zeit benötigt wird, bevor ein Gesetz geändert werden kann. Die folgenden Traktandierten Geschäfte und Beschlüsse der Kantonsratssession vom 15. März beeinflussen unsere Gemeinde:

Kantonsratsbeschluss über das Gesetzgebungsprogramm 2017-2018

Nicht weniger als 19 Gesetzesänderungen sind in den nächsten zwei Jahren geplant. Diese Fülle zeigt, dass Handlungsbedarf bei der Anpassung der Gesetze an die neuen Gegebenheiten notwendig sind. Doch nicht die geplanten Gesetzesrevisionen gaben diesmal Anlass zu Diskussionen, sondern solche, die nicht in der Planung vorgesehen wurden.

Einerseits betrifft dies die Revision des Steuergesetzes und des Gesetzes über den Finanzausgleich. Dieses in letzter Zeit heiss und immer wieder diskutierte Thema um die Kantonsfinanzen und insbesondere durch die im letzten September vom Volk abgelehnte Steuergesetzesrevision machen eine Anpassung der beiden Gesetze in nächster Zeit unumgänglich. Doch die von allen Parteien unterstützte grundsätzliche Auslegeordnung und Gesamtstrategie des Schwyzer Steuersystems bedarf genügend Zeit und lässt eine genaue Terminierung der Gesetzesrevisionen zurzeit noch nicht zu.

Als zweite lang diskutierte Gesetzesrevision, welche im Gesetzgebungsprogramm keine Aufnahme fand ist das Energiegesetz, dessen Revision letztes Jahr vom Regierungsrat annulliert und auf unbestimmte Zeit hinausgeschoben wurde. Das Thema Energie und dessen Umgang ist zurzeit auch schweizweit ein grosses Thema. Die Abstimmung über die schweizerische Energiestrategie am kommenden 21. Mai wird wegweisend sein für unsere Zukunft. Eine Annahme wird ebenfalls Konsequenzen auf kantonale Gesetze haben. So ist eine Revision des kantonalen Energiegesetzes massgebend abhängig vom Abstimmungs-Ergebnis am 21. Mai. Eine kantonale Energiestrategie und dessen terminliche Umsetzung muss aus meiner Sicht nach diesem Zeitpunkt erarbeitet und festgelegt werden.

Postulat: Aktiver Einsatz gegen Poststellenschliessung

Auch in unserer Umgebung sind Poststellenschliessungen ein aktuelles Thema. Noch dieses Jahr soll die Post in Steinen und Arth seine Tore schliessen. Unsere Gemeinde musste diesen Schritt bereits vor einigen Jahren über sich ergehen lassen und besitzt nun auf der Gemeindekanzlei eine Postagentur. Mittlerweile haben wir uns jedoch schon fast daran gewöhnt und man hat sich damit abgefunden.

Der Regierungsrat setzt sich jedoch dafür ein, dass weitere Poststellenschliessungen wenn immer möglich vermieden werden können und wird dazu den Kontakt mit der Post in Zukunft weiter suchen. Ein erfreuliches Zeichen für die Bevölkerung in dieser Sache.

Postulat: Der Schwyzer Talkessel als doppelter Verlierer des neuen NEAT-Fahrplans

Durch die Eröffnung des neuen Gotthard Basistunnels kann die Fahrzeit mit der Bahn in den Süden massiv verkürzt werden. Doch dieser Vorteil bringt auch Veränderungen im Fahrplan mit sich. So kann man generell sagen, dass die Fernverkehrszüge im Schwyzer Talkessel heute weniger Halt machen als vor der NEAT-Eröffnung. Dies hat insbesondere für die Bahnhöfe Seewen-Schwyz und Brunnen einen grossen Einfluss. Hier halten diese Züge nicht mehr. Ein Umweg und somit Umsteigen via Arth-Goldau wird notwendig. Für uns Lauerzer hat insbesondere der Bahnhof Arth-Goldau einen grossen Stellenwert. Reisen in den Süden wird also auch für uns schneller.

15.03.2017, Peter Dettling



Marsch zur Kirche für Vereidigung der Kantonsräte



Rathaus Schwyz



Blick in den Ratsaal



90 Jahre Kirchenchor Lauerz

Der Kirchenchor Lauerz feiert sein Jubiläum am 24. September 2017 mit der schwedischen Volksmusikmesse «I vällsigan och fröid» von Hans Kennemark. Die Messe beruht auf alten schwedischen Volksweisen sowie schwedischer Tanzmusik. Während des Erntedankgottesdienstes singt der Chor Teile dieser beschwingten Messe und wird dabei von Instrumentalisten begleitet.

Gastsängerinnen und Gastsänger sind herzlich willkommen.

Probeplan für das Jubiläumsprojekt

Wann			Was		Wo
20. April	Do	20:00	Probe	20.00 - 21.15 Uhr	Vereinsraum
22. April	Sa	09.00	Probesamstag	nähere Infos folgen	Vereinsraum
27. April	Do	20:00	Probe	20.00 - 21.15 Uhr	Vereinsraum
18. Mai	Do	20:00	Probe	20.00 - 21.30 Uhr	Vereinsraum
08. Juni	Do	20:00	Probe	20.00 - 21.15 Uhr	Vereinsraum
22. Juni	Do	20:00	Probe		Vereinsraum
29. Juni	Do	20:00	Probe		Vereinsraum
17. Aug.	Do	20:00	Probe		Vereinsraum
22. Aug.	Di	20:00	Reserveprobe		Vereinsraum
24. Aug.	Do	20:00	Probe		Vereinsraum
31. Aug.	Do	20:00	Probe		Vereinsraum
07. Sept.	Do	20:00	Probe		Vereinsraum
14. Sept.	Do	20:00	Probe	mit Instrumentalisten	Pfarrkirche Lauerz
19. Sept.	Di	20:00	Reserveprobe		Vereinsraum
21. Sept.	Do	20:00	Hauptprobe	mit Instrumentalisten	Pfarrkirche Lauerz
24. Sept.	So	08.00	Erntedankfest	Vorprobe um 08.00 Uhr Gottesdienst um 09.30 Uhr	Pfarrkirche Lauerz

*Wenn nicht anders vermerkt, proben wir von 20.00 - 22.00 Uhr.

Kontakt:

Nathalie Feusi, Chorleiterin
079 683 47 16
nathaliefeusi@bluewin.ch

Zälli Camenzind, Präsident
079 512 07 85
marzell60@gmail.com

GÄTTERLIFURZER



Schmudo-Umzug Brunnen

Dieses Jahr haben wir am Schmudo-Umzug in Brunnen teilgenommen. Mit unserem selbstgebauten Umzugswagen machten wir uns am 23. Februar auf Richtung Brunnen. Wir hatten viel Spass unsere Traubenzucker mit unserem Jubiläumslogo grosszügig zu verteilen. Unser rund 4m hoher Umzugswagen brachte so einige Gesichter zum Staunen. Man konnte uns von unten schon fast nicht mehr sehen, so hoch war der Wagen. Bei der Brücke mussten wir dann im Eilverfahren das Geländer abschrauben, damit wir überhaupt unten durch fahren konnten. Dies war aber geplant und so konnten wir zügig ab und wieder aufbauen. Da wir im nächsten Jahr unser 50 jähriges Bestehen feiern, haben wir alle alten „Gwändli“ hervorgeholt und uns individuell verkleidet. Einige der alten „Gwändli“ sorgten für grosses Schmunzeln unter den Zuschauern.



Kölle alaaf

Am 24. Februar war es endlich wieder einmal so weit und wir machten uns auf den Weg nach Köln. Wir trafen uns am Freitagabend auf dem Schulhausplatz und fuhren mit dem Car nach Köln. Um 07:00 Uhr kamen wir dann in unserem Hotel an und setzten uns todmüde an die Lobby Bar. Als wir uns nach der anstrengenden Carfahrt ein Kölsch gönnen wollten, machte uns die Bardame darauf aufmerksam, dass sie erst um 09:00 Uhr Bier ausschenken darf. Na toll, da sassen wir also und warteten ungeduldig bis es endlich Zeit war. Doch sie hatte dann ein wenig Mitleid mit den durstigen Gäfus und so bekamen wir unser erstes Kölsch bereits um 08:00 Uhr – juhui! Als dann alle ihre Zimmer bezogen hatten, nahmen wir unsere Instrumente und zogen durch die Gassen. Innert kurzer Zeit hatten wir hunderte von Zuhörern die uns begeistert folgten. So ging es dann den ganzen Tag weiter. Um 22:00 Uhr brachten wir alle unsere Instrumente zurück ins Hotel und liessen den Abend bei ein, zwei Bierchen ausklingen. Am nächsten Morgen verstaute wir unsere Taschen im Car und machten uns wieder auf den Weg durch die Gassen. Wir spielten noch den ganzen Tag und am Abend hiess es dann auch schon wieder ab nach Hause. Es war wie immer ein sehr tolles Erlebnis und die Begeisterung der Kölner für unsere Musik war einfach nur hammer schön!



Altersbescherung

Wie jedes Jahr besuchten wir die Pensionierten Lauerzer und Lauerzerinnen zu Hause und überbrachten ein kleines Präsent. Wir trafen uns um 09:00 Uhr im Restaurant Bauernhof für das erste Kaffee des Tages. Es verirrte sich sogar noch ein Mitglied der Urmischlegel-Gugge (Til Fink) zu uns. Als er erfahren hatte, dass wir jedes Jahr die Pensionierten besuchen fand er dies eine super Sache und hat sofort zugesagt, dass er uns an diesem Tag gerne unterstützen möchte. Wir teilten uns in sieben Gruppen auf und machten uns auf den Weg. Jede Gruppe musste ca. 20 Personen besuchen. Es war wie immer ein sehr schöner Tag mit vielen netten Begegnungen. Wir bedanken uns bei allen Lauerzer und Lauerzerinnen für die Gastfreundschaft und die feinen Kaffees und freuen uns bereits jetzt auf das nächste Jahr.



Dies waren einige Auszüge aus unserer Fasnacht. Wir hatten eine schöne Zeit und freuen uns bereits jetzt auf nächstes Jahr. Am 22. April 2017 werden wir unser Jahr mit der Generalversammlung abschliessen. Ihr werdet bestimmt wieder einmal etwas von uns hören. Bis dahin bleibt gesund!
Eure Gätterlifurzer

FRAUEN- UND MÜTTERVEREIN



Rückblick

Generalversammlung des Frauen- und Müttervereins Lauerz

57 Frauen und unser Präses Pfarrer Ugo Rossi besuchten die GV 2017 des Frauen- und Müttervereins. Züggli führte uns die Präsidentin Ursi Dettling durch die Versammlung. 2 treue und langjährige Mitglieder sind im vergangenen Vereinsjahr verstorben und an der Titularfeier konnten wir 3 neue Mitglieder aufnehmen.

Nach 4 Jahren Amtszeit ist Vreni Betschart aus dem Vorstand ausgetreten, für sie wurde Erna Föhn für 4 Jahre gewählt. Die Kassiererin Anita Müller und die Beisitzerin Erna Rüttimann wurden für weitere 4 Jahre in den Vorstand wiedergewählt.

Neu ist zu beachten, dass für die Vereinsreise vom 31. August nach Bern ins Bundeshaus kein Flugblatt mehr erscheint, es wird im Boten der Urschweiz und im Infoblatt zur gegebenen Zeit publiziert.

Nur wer die Dunkelheit kennengelernt hat wird auch das Licht zu schätzen wissen. Denn in jeder dunklen Stunde steckt ein heller Stern. Mit diesen Worten konnte die Präsidentin nach knapp einer Stunde die GV 2017 schliessen.



Und die ersten Anlässe sind schon wieder Vergangenheit!

Theaterausflug Steinerberg

Am Freitag den 31. März ging eine Gruppe von Frauen nach Steinerberg, um das Musikkonzert zu hören. In der Musikgesellschaft Steinerberg spielen bekanntlich drei Lauerzer, Doris Dörig, Josef Baggenstos und Hannes Derler. Wir waren sehr überrascht, dass wir so viele Lauerzer an diesem Anlass trafen.

Anschliessend fand das Theater, welches wieder sehr lustig war, statt. So kam etwa der Spruch, dass man nicht den Erst-Besten, nämlich einen aus Lauerz nehmen müsse, es gebe sicher noch bessere Partien. Mit diesem Spruch hatten wir natürlich einen grossen Lacher. Natürlich freuten wir uns alle auf Carmen Lindauer, welche eine nicht leichte Rolle spielte, mit St Galler Akzent. Sie spielte eine verarmte Gräfin, welche versuchte ihren Sohn an eine reiche Partie zu vermitteln um so aus ihrer miesen Situation zu gelangen. Es war ein sehr schöner gemütlicher Anlass. Vreni Betschart

Büchsenkronen

Am 23. März trafen sich 10 bastelfreudige Frauen bei Karin Wyrsh zum Dekorieren von leeren Konservendosen.

Mit einer Blechschere zeigte uns Frau Steffanie Z'graggen wie man aus einer Dose eine Krone schneidet und mit Serviettentechnik oder Betonpaste schöne Büchsenkronen zum Füllen oder aufstellen herstellen kann.

Mit Freude und kleineren Schnitwunden konnte jedes sein eigenes Kunstwerke mit nach Hause nehmen.

Paula Birrer



Müttermesse mit den Steiner Frauen

Am 4. April trafen wir uns in der Kirche zur gemeinsamen Müttermesse. Pater Felix Weber feierte mit uns einen besinnlichen Gottesdienst. Anschliessend ging es in den kleinen

Saal der MZH zum „Znü- ni“, bei einem Fleischplättli, Kaffee und Krapfen sassen wir noch gemütlich beisammen. Gut gestärkt ging es wieder nach Hause. Wir freuen uns auf ein anderes Mal. Paula Birrer und Erna Föhn



Aus dem weiteren weiteres Jahresprogramm

Ingwer, Zimt & Chabisblatt

Mittwoch, 26. April
19.30 Uhr im kleinen Saal der MZH
Vortrag mit Orlanda Senn:
Hausmittel einfach und wirkungsvoll anwenden
Anmeldungen nimmt Erna Rüttimann bis am Montag, 25. April 2017 entgegen. Tel. 041 811 54 15

Maiandacht in der Kapelle Langberg Lauerzerberg

Mittwoch, 31. Mai 2017 19.30 Uhr

Ausflug nach Einsiedeln mit den älteren Lauerzerinnen

Dienstag, 13. Juni 2017
Abfahrt 13.30 Uhr Parkplatz Märchymatte

VERKEHRSVEREIN

62. GV des Verkehrsvereins Lauerz

Der Verkehrsverein konnte am Samstag, 8. April 2017 auf ein interessantes 2016 zurückblicken.

Die Vereinsrechnung schloss wie budgetiert mit einem Verlust ab, da im 2016 diverse Unterhaltsarbeiten für Bänkli anstanden und die Ortseingangstafeln erneuert wurden. Dies zur grossen Freude unserer Ehrenpräsidentin Pia Oechslin. Vielen Dank für die grosszügige Spende. In Lauerz wurden alle Gastbetriebe abgebrochen, was wir sehr bedauern. Deshalb sind wir dankbar, dass zwei dieser langjährigen Betriebe neu gebaut werden und weiterhin Gäste verpflegt und beherbergt werden können.

Wir danken ihnen allen für die Unterstützung des Verkehrsvereins Lauerz und freuen uns auf die kommenden Anlässe.

18.06.17	Rohrboden-Picknick & Biketour
02.07.17	Gottelimesse mit dem Sportclub
27.08.17	Herbstwanderung
17.09.17	Biketour mit der Feuerwehr
11.02.18	Ski- und Schneeschuhtour
14.04.18	63. GV Verkehrsverein
10.06.18	SlowUp



Vorstand Verkehrsverein

Liebe Mitwirkende des Verkehrsverein Lauerz

Die ortstafel erscheint wieder in neuen Glanz, auch die Schienen wurden bereits wieder genutzt. Besonders hat mich sehr gefreut, dass der Verein wiederum viel Zeit investierte um sie zu erneuern. Da die Vorgabe einer solcher Ortstafel ein braunes Rechteck war und das sollte in der ganzen Schweiz einheitlich sein, bedurfte es auch damals viele Gespräche und Verhandlungen um dieses einzigartige Model einer Ortstafel zu realisieren.

Wir wollten diese Idee trotz allen Hürden unbedingt umsetzen und es gelang!

Im Bewusstsein, dass die Tafel nicht ganz den Vortellungen der Behörde entsprach, sie aber wieder so aufgestellt werden konnte, hat mich sehr gefreut. Deshalb möchte ich mit einem kleinen Zustupf von CHF 200.- etwas an die Unkosten beitragen.



Mit besten Grüssen
Pia Oechslin, Ehrenpräsidentin

GV 2017

PFARREI

Erlebnis – Nachmittag der Erstkommunikanten 18. März 2017

Du bist eingeladen.

Diese Einladung galt den Erstkommunionkinder und ihren Eltern zum Erlebnismittwoch und zur Vorbereitung zum grossen Fest der Erstkommunion. Du hast mich geschaffen, Gott, Du streckst mir deine Hand entgegen und sagst: Komm, höre, spüre, lebe. Mit diesen besinnlichen Gedanken und einer Fragerunde der Kinder an die Eltern über ihre eigene Erstkommunion starteten wir in den Nachmittag. Nach einer kurzen Bildbetrachtung von Sigfried Köders Abendmahl startete eine Gruppe im Werkraum mit einer Schale betonieren. Die andere Gruppe begab sich in die Kirche, um die Kirchenglocken zu bestaunen. Ganz tolle Kunstwerke entstanden beim Weihwassergefäss bemalen. Nach der eindrücklichen Geschichte über das geheimnisvolle Brot und einer kurzen Andacht durch Pfarrer Ugo Rossi traf sich die ganze Gruppe zum wohlverdienten Zabig an den schön geschmückten Tisch. Bei munteren Gesprächen liessen die Familien den Nachmittag ausklingen.



Fastensuppenanlass für einen guten Zweck

Dieser Anlass vom Sonntag 5. März wurde auch in diesem Jahr ein Ort der Begegnung zwischen Alt und Jung mit vielen sicher interessanten Gesprächen. Wir danken allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz und den zahlreichen kleinen und grossen Suppenessern für ihre Spenden. Zusammen mit dem Kirchenopfer durften wir Pater Florian Brantschen so den stolzen Betrag von Fr. 2080.-- überweisen und damit die Anschaffung von dringend notwendigen Betten für das Internat der Mädchenschule in der Pfarrei Endamarariet in Tanzania mitfinanzieren.



Weisser Sonntag 2017

Bereits am Ostermontag feierten unsere 8 Erstkommunikanten nach intensiver Vorbereitung ihren grossen Tag der Erstkommunion. Ihnen allen wünschen wir von Herzen Gottes reichen Segen und dass dieser bedeutende Tag ein Leben lang seine Wirkung anhalten lässt. Frau Gerda Heinzer danken wir im Namen der ganzen Pfarrei für die sicher nicht



immer leichte Aufgabe, die Kinder auf motivierende, verständliche und einfühlsame Art auf diesen Anlass vorzubereiten.

10 Jahre im Kirchenrat als Verwalterin

Im April 2017 wurde Rita Kenel an der Kirchgemeindeversammlung zur neuen Verwalterin unserer Kirchgemeinde gewählt. Seit nunmehr also zehn Jahren führt sie dieses anspruchsvolle Amt ohne grosses Aufsehen, dafür aber mit viel Einsatz und grosser Zuverlässigkeit aus. Zu diesem kleinen Jubiläum gratulieren wir herzlich, vor allem aber danken wir für die geleistete Arbeit in dieser Zeit und hoffen gerne auf weitere Jahre deiner treuen Mitarbeit im Kirchenrat.

Wichtige Daten zu bevorstehenden Anlässen

Montag, 1. Mai
Hofsegnungen durch Pater Felix Weber

Donnerstag, 25. Mai
Christi Himmelfahrt: Bittgang zur Langbergkapelle

Pfingstmontag, 5. Juni
Firmung durch Vigeli Monn, Abt Kloster Disentis

Montag, 10. Juli
Alpsegnungen durch Pater Felix Weber

Kirchenrat Lauerz / jb



BESTATTUNGSDIENST Betschart & Eichhorn GmbH

Schwyz/Umgebung
041 810 10 69

Ingenbohl/Brunnen
041 820 00 20

bestattungsdienst.betschart@bluewin.ch • www.bestattungsdienst-betschart.ch
Mitglied Schweiz. Verband der Bestattungsdienste SVB



Fahrdienst

Der Rotkreuz-Fahrdienst bringt behinderte oder betagte Menschen zum Arzt, ins Spital, zur Therapie, zum Kuraufenthalt, zum Coiffeur oder zum Einkaufen und anschliessend wieder nach Hause. Dies im ganzen Kanton Schwyz und zwar flächendeckend.

Kostenübersicht

Innerorts (Grundtarif)	10.00 CHF
Zonenpauschale	5.00 oder 8.00 CHF
Pro weiteren km	0.70 CHF
1 Stunde Wartezeit	gratis
2 Stunden & mehr	5.00 CHF + Parkgebühr

Kontakte

Erna Föhn	041 810 06 56
Ursi & Sebi Baggenstos	041 811 63 48
Bruno Wipfli	079 311 07 06

Babysitter gesucht

Als Babysitter stehen in Lauerz die folgenden jungen Mädchen zur Verfügung:

Baschnagel Chantal	041 811 70 63
Birrer Patricia	041 811 14 92
Bürgi Anina & Corina	041 811 81 37
Bürgler Aline	041 810 08 64
Dörig Anna & Elisabeth	041 828 14 30
Föhn Jenni	041 810 06 56
Heinzer Léonie	041 810 31 10
Kistler Aline, Carla & Eliane	041 810 28 85
Lottenbach Marie-Eloise	041 811 82 80
Marty Janin	041 810 31 82
Müller Karin	041 810 06 33
Sidler Dinah	041 810 00 59
Suter Michelle	041 810 12 45
Zwyer Stefanie	041 810 08 84



Alle jungen Mädchen haben einen anerkannten Babysitterkurs beim Schweizerischen Roten Kreuz absolviert. Sie lernten dabei, was beim Babysitten wichtig ist und wie sie sich in schwierigen Situationen zu verhalten haben.

SAMARITER



Sanitätsdienst

Benötigen Sie für eine Veranstaltung in der Gemeinde Lauerz einen Sanitätsdienst?

Folgende Organisationen können bei Bedarf für den Sanitätsdienst angefragt werden:

Feuerwehr Lauerz SEE-Gruppe

Chef SEE
Silvia Bürgi
Natel 079 693 52 19

Samariterverein Arth-Goldau

Davide Venezia
Leiter Dienste
Telefon 041 855 04 00
Natel 076 440 55 56
E-Mail: san.dienst.goldau@gmx.ch
<http://www.samariter-arth-goldau.ch/>

Rettungsdienst Schwyz AG

Gotthardstrasse 224
Postfach 42
6423 Seewen
Telefon 041 811 15 55
E-Mail: info@rdsag.ch
<http://www.rettungsdienst-schwyz.ch>



SCHULE

Grössere Veränderungen bei der Schule Lauerz



Die Aktivitäten der Schule Lauerz gehen im laufenden Schuljahr 2016/2017 planmässig voran. Unsere Lehrerinnen und Lehrer sowie Schulleitung und Schulsekretariat tragen täglich mit ihrem hohen Engagement dazu bei. Dass ein reibungsloser Betrieb nicht selbstverständlich und an der Schule ebenfalls eine höhere Dynamik zu spüren ist, offenbarte sich in den letzten Monaten. Seien es nun lange, krankheitsbedingte Abwesenheiten, Entwicklungen im persönlichen Bereich von Lehrpersonen oder die Einhaltung kantonaler Vorgaben. Alle diese Einflussfaktoren sind zu bewältigen und führen zu Veränderungen.

Die Häufung von personellen Wechseln im laufenden und nächsten Schuljahr könnte zu falschen Schlüssen verleiten. Lehrerschaft, Schulleitung und Schulrat ist eine hohe Transparenz sehr wichtig, weshalb an dieser Stelle über die erfolgten / anstehenden Veränderungen informiert wird:

- Im Januar 2017 hat Frau Andrea Winiger ihre Lehrtätigkeit in Lauerz nach fast 13 Jahren auf eigenen Wunsch hin beendet. Mit Frau Andrea Klausener, welche bis Ende Schuljahr das Pensum von Frau Winiger übernommen hat, konnte der Unterricht lückenlos sichergestellt werden.
- Mit Frau Delia Gugelmann wird eine weitere, langjährige Lehrerin auf eigenen Wunsch hin per Ende des laufenden Schuljahres ihre Tätigkeit in Lauerz beenden. Sie hat sich beruflich weitergebildet und möchte dieses Wissen gerne anwenden. An der Schule Lauerz ist das Pensum für diese Fachrichtung bereits abgedeckt, was einen Wechsel zur Ausübung des Berufswunsches nötig macht.
- Zu Jahresbeginn gingen die Kündigungen von Kathrin Frischherz und Stefan Kälin ein. Beide haben sich entschieden, per Ende Schuljahr nach langjähriger Tätigkeit an der Schule Lauerz frühzeitig in den Ruhestand zu treten. Der Schulrat nahm diese persönlichen Wünsche mit Bedauern entgegen, verliert man so doch zwei bestens ausgewiesene Lehrkräfte. Die Stellen wurden unverzüglich aus-

geschrieben. Der Schulrat konnte aus über 80 Bewerberinnen und Bewerbern auswählen. Die beiden neu gewählten Lehrpersonen verfügen über diverse Berufserfahrungen, ergänzen das Lehrerteam mit zusätzlichem Wissen sehr gut und werden im nächsten Schulblatt näher vorgestellt.

- Nach sehr langer, gesundheitsbedingter Absenz ist geplant, dass unsere langjährige Kindergärtnerin Sandra Banz zu Beginn des neuen Schuljahres in einem kleinen Teilpensum wieder unterrichten kann. Frau Banz wird sich Ende April 2017 einer erneuten Rückenoperation unterziehen müssen und fällt voraussichtlich bis zu den Sommerferien 2017 aus. Wir sind aber sehr zuversichtlich, dass sie nach den Sommerferien mit ihrem Teilpensum von zwei Vormittagen wird starten können.
- Trotz intensiver Suche nach Lösungen in den letzten Monaten konnte für unsere Kindergärtnerin Bernadette Rickenbacher kein passendes Kleinpensum gefunden werden. Das Arbeitsverhältnis muss deshalb auf Ende Schuljahr hin aufgelöst werden. Dies geschieht nach vielen Gesprächen der Lösungssuche in gegenseitigem Einvernehmen.

Dem Schulrat wie auch dem Schulpräsidenten ist es ausserordentlich wichtig, sich bei allen Lehrpersonen bereits zum heutigen Zeitpunkt für ihre erbrachten Leistungen zu bedanken. Eine würdige Verabschiedung der austretenden Lehrkräfte wird per Ende Schuljahr anlässlich der Schlussfeier erfolgen.

Veränderungen sind der Aufbruch zu Neuem. Neuerungen bieten Chancen und Möglichkeiten. Dabei gilt es neben den Wünschen der Lehrpersonen die Kunden der Schule, die Kinder und deren Eltern, nicht zu vergessen. Ein möglichst stabiler Betrieb durch Bezugspersonen mit grossen Pensen in den Klassen und wo nötig Teilzeitlehrkräfte sind gewünscht und sollen für eine gute Lern- und Entwicklungsatmosphäre sorgen. Neue Personen werden auch neue Ideen und Fähigkeiten einbringen und so zur weiteren Entwicklung der Schu-

le Lauerz beitragen. Ebenso werden die bisherigen Lehrkräfte zusätzlich gefordert sein, die Zusammenarbeit mit ihren Stufenpartnerinnen und Stufenpartnern abzustimmen. Die gute Struktur und der tolle Spirit, welcher an der Schule Lauerz herrscht, bilden die Basis dafür, dass diese Aufgaben wie in der Vergangenheit engagiert angepackt und sehr gut gelöst werden kann.

Als Schulpräsident, der bei vielen Gesprächen direkt beteiligt war, möchte diese Information nicht ohne ein riesiges Dankeschön an unseren Schulleiter Daniel Schraven beenden. Mit Herzblut und Engagement hat er die nicht immer einfachen Gespräche vorbereitet und geführt. Auf sein grosses fachliches Know-How und sein Netzwerk durfte ich jederzeit zurückgreifen. Eine intensive und nicht alltägliche Situation mit vielen Einflussfaktoren, Wünschen und Wechseln konnte bewältigt werden. Ohne Kenntnis aller Fakten mögen einzelne Entscheidungen nicht immer nachvollziehbar sein. Im Lehrerteam wurden im März anlässlich einer Teamstunde alle Entscheidungen offen dargelegt und besprochen. Ich bin davon überzeugt, dass mit dem an einigen Stellen veränderten Team die Schule Lauerz die Herausforderungen der Zukunft, z.B. die Einführung des Lehrplan 21, erfolgreich meistern wird. Kinder und Eltern als Kunden der Schule dürfen sich darüber freuen und darauf verlassen, auch in Zukunft eine gut funktionierende Schule mit motivierten Lehrpersonen vorzufinden.

Urs Emmenegger, Schulpräsident

SCHULE

Auf der anderen Seite

Theaterprojekt zum 20-Jahr Jubiläum des Schulhaus Husmatt

Wie bereits im letzten Info Lauerz zu erfahren war, findet am 30. Juni 2017 und 01. Juli 2017 im Rahmen des 20. Geburtstags des Schulhaus Husmatt ein Schulhausfest statt. Dabei wird ein klassenübergreifendes Theaterprojekt aller Lauerzer Kindergarten- und Primarschulkinder zweimal aufgeführt. Die Kinder werden an fünf Projekttagen in verschiedenen Ateliers Szenen erarbeiten, welche am Ende zum Theaterstück „Auf der anderen Seite“ zusammengesetzt und aufgeführt werden.

Am Donnerstag, 30. März 2017 fand im Vereinsraum der Kick-off für das Theaterprojekt mit allen Kindern statt. Dabei wurden bereits verschiedene Geheimnisse gelüftet: Die Geschichte „Auf der anderen Seite des Flusses“ wurde erzählt und die Kinder erhielten einen Überblick über die Projektstage. Ebenfalls wurde das von Bernadette Rickenbacher eigens für das Theaterprojekt komponierte Waldau-Lied vorgesungen und die Ateliereinteilung bekanntgegeben. In folgenden Ateliers werden die Kinder während den Projekttagen arbeiten: Theater

(Simona Beffa & Stefan Kälin)

Film

(Urs Frischherz)

Bewegung

(Dania Hürlimann & Bernadette Rickenbacher)

Literatur

(Manuela Frank & Andrea Klausner)

Rhythmus

(Simon Kluser & Rahel Bürgler)

Öffentlichkeitsarbeit

(Sara Baumann & Delia Gugelmann)

Bühnenbild

(Brigitte Arnold & Kathrin Frischherz)

Das Lehrerteam sowie die Kinder freuen sich nun bereits sehr auf das erste Treffen in den Ateliers, welches anfangs April stattfinden wird!

Simona Beffa



Juhui, mier fiired Fasnacht!

Zwei Tage vor dem Schmutzigen Donnerstag wurde auch an unserer Schule Fasnacht gefeiert. Nach einer kurzen Inforunde der Sechstklässler ging es los. Viele kleine und grosse Maskeraden vergnügten sich in den zahlreichen Ateliers, die von den Lehrpersonen vorbereitet wurden. Sei es bei der Konfettidusche, beim Schminken, beim Bobbycar-Rennen oder bei einem der andern Ateliers, überall sah man fröhliche, wettkämpferische und lachende Kinder. Es waren auch einige Eltern anzutreffen, die ihre Kinder unterstützten und anfeuerten und sich später in der Kaffeestube einen Kaffee und ein feines Stück Kuchen gönnten.

Zum Abschluss trafen sich alle noch einmal in der Turnhalle, wo die Sechstklässler uns das Lied „das rote Pferd“ vorsangen und es tänzerisch umrahmten. Ihre beschwingte und lüpfige Performance stimmte so richtig auf die bevorstehende Fasnacht ein!

Lehrerteam Lauerz



Eislauf im Zingel

Warm gekleidet und mit blitzblank geschliffenen Schlittschuhen zogen wir Erst- und Zweitklässler am Donnerstagnachmittag 16. Februar 17 in der Eishalle im Zingel unsere Kurven. Nebst dem Sportlichen kam das Lustige sicher nicht zu kurz.



Wachtelküken im Kindergarten

Nachdem die Kindergartenkinder sechzehn Mal schlafen und warten mussten, hat sich am Dienstag 28.3.2017 endlich das erste Mal etwas im Brutkasten bewegt. Zehn flauschige Wachtelküken piepsen und flattern seither im Gehege im Kinder-



garten herum. Die niedlichen Wesen ziehen nicht nur die Kindergärtler in ihren Bann, auch die Lehrpersonen, die älteren Schülerinnen und Schüler und sogar Eltern freuen sich die Tiere beim Wachsen, Schlafen und Picken zu beobachten.

Da die Tiere in der Natur gerne Gras, Würmer und andere Kriechtiere fressen, haben die Kindergärtler am Walddag fleissig „Dessert“ für die Wachteln gesammelt. Dabei wurden viele Steine gekehrt und auch einige Löcher gegraben. Nun können unsere Wachteln dem aktuellen Trend der ausgewogenen Ernährung folgen und dabei gross und stark werden!

Manuela Frank



Weidenhäuschen

Dank des schönen Wetters konnten wir überraschend früh unser Projekt Weidenhäuschen starten. Die Idee war, von unseren grösseren Schülern ein Häuschen aus Weidenruten bauen zu lassen, das über die Jahre wachsen und leben und den kleineren Mitschülern als Spielgelegenheit dienen soll.

Material gab es am Lauerzersee genug (die Gemeindearbeiter hatte uns freundlicherweise extra Weidenruten stehen lassen) und so ging es nach reicher Ernte ans Werk. Über hundert Ruten wurden verbaut, verflochten und zusammengebunden und wir hoffen nun, dass unser Werk in den nächsten Wochen auch wacker grünen wird.

Urs Frischherz



Rückschau

GV des Ski- und Sportclub Lauerz, 31. März

Am Freitag, 31. März fand die GV des Ski- und Sportclubs Lauerz statt. Brigitte Schilter als Präsidentin konnte an der 39. Generalversammlung knapp 20 Mitglieder begrüßen.

Im Jahresbericht blickte sie zurück auf das Skitraining für Kinder, das fünf Mal an einem Mittwochnachmittag in der Handgruobi durchgeführt wurde. Da der Sportclub über ausgebildete Skilehrer und J&S Leiter verfügt, war das Training sehr erfolgreich und die Eltern konnten einige Fortschritte bei ihren Kindern beobachten.

Beim UBS Kids Cup konnten sich 48 Kinder in den Disziplinen 60-m Lauf, Ballweitwurf und Weitsprung messen. Das Material wurde von der UBS zur Verfügung gestellt und jedes Kind erhielt als Geschenk einen Waschbeutel.

Am 12. Juni nahmen 12 Lauerzer Kinder am Jugendriegentag der Sport Union Schwyz in Freienbach teil. Es goss wie aus Kübeln, trotzdem waren die Lauerzer Kinder sehr erfolgreich und am Abend konnten sie sechs Medaillen nach Hause tragen.

Beim Anlass „rund um den See“ starteten jeweils Zweierteams, die sich 1 Velo teilten. Die Jugi 1 Kinder durften auch mit dem Velo mitkommen, mussten jedoch von ihren Eltern begleitet werden. Erwachsene waren ebenfalls herzlich willkommen. Anschliessend gab es auf dem Schulhausplatz HotDog und etwas zu trinken.

Die fleissigsten Jugi Teilnehmer wurden mit einem Geschenk prämiert. Im September kämpften 60 Kinder und auch einige Erwachsene um den Titel des Schnellsten Lauerzers. Spannend wurde es in der Kategorie Fun Gruppe, bei welcher sich einige spontan Brigitte Schilter anschlossen und um eine Kiste Maisgold rannten. Namentlich sind dies Michelle Heinzer, Vilma Pfrunder, Guido Zurfluh, Roger Sidler, Alessandro Tramontana und Martin Zraggen. Bravo! Danach präsentierten die Riegenleiter das vergangene Vereinsjahr. Das Programm für jedes Semester

wird von Brigitte Schilter für alle Jugendriegen zusammengestellt. So wird jedes Gerät, der Rasen und auch der außen Platz rege genutzt von den Lauerzer Kindern.

Die Diashow, die das sportliche Jahr in Bildern nochmals Revue passieren liess, erntete grossen Applaus. Karin Zwysig konnte eine sehr erfreuliche Jahresrechnung präsentieren. Da der Sportclub grosses Gewicht auf die Ausbildung von J&S Leitern und die Jugendförderung legt, erhielt er namhafte Beiträge vom BASPO (Bundesamt für Sport) sowie Nachwuchsförderbeiträge vom Kanton Schwyz.

Bei den Wahlen konnte Luzia Blaser neu als Aktuarin gewählt werden. Herzlichen Dank. Neu wurde auch Luzia Zwyer als neue Rechnungsprüferin gewählt und der langjährige Beisitzer und großer Helfer Josef Bürgler wurde für weitere 2 Jahre gewählt.

Verabschiedet wurde Frieda Gwerder, die lange Jahre als Rechnungsprüferin dem Sportclub zur Seite stand. Vielen Dank. Sie erhielt einen Blumenstrauß.

Fabienne Zurfluh und Lucia Seeholzer werden das Mukiturnen auf Ende des Schuljahres abgeben. Einen provisorischen Leiter haben wir bereits. Hat noch jemand Interesse? Dann bitte melde dich beim Sportclub Lauerz.

Die Präsidentin freute sich, dass sie jeweils bei den sportlichen Anlässen auf zahlreiche Helfer zählen kann und bedankte sich herzlich dafür.

Nachdem die Versammlung mit einem Aperó Riche mit dem Partyservice vom Restaurant Bauernhof begann, liessen die Lauerzer Sportler den Abend bei einem feinen Coup im Bauernhof ausklingen.

Bericht Brigitte Schilter



Vorschau

Klassen Unihockey Turnier in Altendorf, 26. April

Am Mittwoch, 26. April findet in Altendorf die traditionellen Swiss Unihockey Games für die Schwyzer Schulklassen statt. Für Lauerz starten 3 Gruppen. Zwei Gruppen 3. / 4. Klässler mit Simona Beffa und eine Gruppe 5. / 6. Klässler mit Simon Kluser.

UBS Kids Cup, 6. Juni

Am Dienstag, 6. Juni findet voraussichtlich der UBS Kids Cup statt. Nur bei gutem Wetter, ansonsten eine Woche später während den Jugistunden von 18.00 bis 20.00 Uhr. Es handelt sich um den klassischen Leichtathletik Dreikampf mit den Disziplinen Sprint (60m), Weitsprung und Ballweitwurf.

Mitmachen dürfen alle Lauerzer Kinder, auch jene, die nicht in die Jugi kommen.

Kantonaler Jugitag der Sportunion Schwyz in Rothenthurm, 25. Juni

Am Sonntag, 25. Juni findet der Jugitag der Sportunion Schwyz in Rothenthurm statt. Bitte meldet euch bis zum 20. April an. Online oder mit beiliegendem Anmeldeformular. www.scllauerz.ch www.tsv-rothenthurm.ch

Rund um den See, laufend und rollend, 4. Juli

Am Dienstag, 4. Juli starten alle Kinder der Jugi 2 und 3 um 18.00 Uhr joggend und velofahrend rund um den See. Jugi 1 Kinder dürfen in Begleitung eines Erwachsenen auch mitkommen.

anschliessend küren wir den Jahresmeister des Jugijahres 2016 / 2017.

Grümpeltturnier, 16. Juli

Das diesjährige Grümpeltturnier findet bei gutem Wetter am Sonntag, 16. Juli statt.

Der Sportclub Lauerz sucht Muki LeiterInnen

Auf das neue Schuljahr 2017/2018 im August suchen wir 2 neue Muki Leiter oder Leiterinnen. Dein Einsatz wäre abwechselnd alle 2 Wochen. Eine Ausbildung wird vom Sportclub finanziert. Falls Du dich angesprochen fühlst, melde dich doch bei Brigitte Schilter. 079 332 66 72

Ideen für das Jubiläumsjahr 2018

Für das 40 Jahre Jubiläum des Sportclub Lauerz suchen wir Ideen für einen Postenlauf oder eine Handy Safari. Falls jemand interessiert ist oder so etwas schon mal gemacht hat, melde sich bei Brigitte Schilter, 079 332 66 72

PRO SENECTUTE



Der Frühling ist da und wir treffen uns zum Mittagstisch am 25. April, im Restaurant Bauernhof 12:00 Uhr. Anmeldung bei Fam. Dettling Tel: 041 811 58 18

Das Nächste Jassen ist am 2. Mai. Zeit 13:15 Uhr im Rest. Waage.

Der Tanznachmittag findet am 16. Mai, von 14:00 bis 17:00 Uhr statt. Es spielen die Bergbuebä. Wir freuen uns auf euch Tänzer im Rest. Bauernhof.

Geburtstage

Den 80. Geburtstag feiert,
Agatha Dettling Bohl 5, geb. am 1.5.1937

Den 70. Geburtstag feiert,
Herbert Fechter Hasen 27, geb. am 17.5.1947

Alles Gute zum Geburtstag.



LAUERZ IM WANDEL DER ZEIT



Ausschnitt aus dem Landschaftsmodell
Eigentum Familie Bürgi Goldau zu sehen im Bergsturmuseum Goldau

Allgemeines:

- Es ist daran zu erinnern, dass die Grenze des damaligen "Gemeindegebiets" in etwa indentisch war mit der damaligen Kirchgemeinde.
- Zur Kirchgemeinde Lauerz gehörte der zerstörte Weiler Röthen und die Liegenschaften von Ober und Unter Buosingen.
- Die Landstrasse führte nördlich der Kirche Lauerz, südlich des Segels bis in die Strasse Goldau Steinen, heute ungefähr Wohnhaus Zinggeler.
- Ein Fussweg führte durch den natürlichen Einschnitt Oberbuosingen durch die Gruebi, "Gruwi" heute zugedeckt mit der Bernerhöhe, nach Lauerz.
- Das Bergsturzgestein auf der Bernerhöhe, liegt auf einer festen Felsbandstufe, wie solche in Oberarth und Arth als gewachsener Felsen zu sehen sind.
- Folglich konnte der Lauerzersee nicht in den Zugersee fließen! Wird verwechselt mit der Eiszeit, als hoher Gletscher über dem Lauerzersee lag.

Zum Bild:

- Die Schuttlinie des Bergsturz ist rot eingezeichnet, der Gesteintransport endete Mitte der Strecke Kirche Teubertsbach, (Auli)
- Teile des Dorfs Lauerz wurden "nur" vom Luftdruck und nicht von Gesteinmassen zerstört.
- Steinbaute Kirche wurde eher zerstört während z.B. das Haus Ehrler, gewandet-gestrickte Holzbauweise dem Sturm stand hielt.
- Die auslaufenden Schlammströme bedeckten "nur" die Heimwesen Sellenstücki, Rütli und Ried.
- In den seenahen Liegenschaften fielen Bewohner und Bauten eher der Flutung zum Opfer.
- Die Flutwelle des Sees brandete an die Insel Schwanau und übergoss diese kurzfristig.
- Andere Bilder aus der Zeit zeigen, dass die Flut durch weggefeigte Sträucher und Bäume am Ufer der Schwanau "nur" eine Fluthöhe von drei bis vier Meter hatte.

LAUERZ IM WANDEL DER ZEIT



Ausschnitt aus einem der zwei Landschaftsmodell
aus der Sammlung des Geografischen Instituts Adlershof Deutschland

Nach Oscar Wüest Bergsturzmuseum Goldau:

Sowohl das Relief Bürgi als auch die zwei Reliefs Adlerhof Deutschland stammen von Josef Martin Baumann 1767-1837 aus Brunnen.

In Deutschland glaubte man diese Modelle nur für Anschauungsmaterial für Bergstürze zu haben. Jedoch Fortschritt der Lehrtätigkeit verbannte das Anschauungsmaterial im Keller. Erst nach einigen Briefwechseln, Deutschland/Schweiz, merkte man, dass diese zwei verschollenen Modelle, den Bergsturz von Goldau darstellen.

Zum Bild:

Wenn man in Lauerz nach Urkunden fragt, so ist die Antwort, alles vom Bergsturz zugedeckt. Im Dörfli Lauerz jedoch hatte der Luftdruck die Dachstühle "nur" verwirbelt. So fand man Verhältnis viele Dokumente in den Holztrümmer. Diese wurden im alten Pfrundhaus, (Schulhaus) im und auf dem Küchenschrank gelagert. Das Schulhaus brannte ab und Lauerz verlor tatsächlich viel. Da aber der Bergsturz europaweit grosse Aufmerksamkeit bewirkte, wurde die Gegend zwischen Zugersee und Lauerzersee in Wort und Bild genauer dargestellt als alle übrigen Nachbargemeinden. So zeigt das ein in Deutschland gehortenes Modell, Lauerz vor dem Bergsturz.

- Landstrasse nördlich vom Beinhaus und der Kirche.
- Fussweg über die Gruwi (Bernerhöhe) Abzweigung des Fussweges nach dem Weiler Röthen.
- Landstrasse gegen Schwyz, Abzweigung des Fussweges vom Bildstöckli über den Unterhof, Bohl, Büelerberg.
- Die Bachrunse vom Chälenbüel dessen Wasser schon zur Zeit der Alemannen das Ansiedeln von Häusern; Mühlen und Gewerben ermöglichte.

Eine Frage kam nach Lauerz; was bedeutet der helle Kreis am Bergabhang? Im Relief eingesteckt, ein kleines Metallstäbchen daran ein rundes Blech? Es zeigt den Ursprung der Lauerzerschützen, die vom Oberhof in die obere Gegend der Mühlematt auf diese Schützenscheibe schossen.

LAUERZ IM WANDEL DER ZEIT



- Linde nach 1. Weltkrieg gepflanzt
- Kirche Portaleingang wurde wegrenoviert
- Land der Genossame heute Schulanlage
- Bauernhof und Pfarrhausgarten
- Garten zum Rössli



- Man beachte die Innerortstafel
- Reklame Koch von Rössli
- Erstes Trottoir in Lauerz von Post zu Sennhütte



- Häuser weg:
- Bäckerei wegen Gas, neu als Wohnungen / - Restaurant Rössli heute als Wohnungen
 - Landgasthof Bauernhof wird erneuert / - Post nach Blitzschlag erneuert / - Man beachte die Ortstafel
 - Die Zäune an der Landstrasse aus Eisenbahnschienen, waren Ersatz für Strassenverbreiterung

LAUERZ IM WANDEL DER ZEIT



- Kirchenplätzli ohne Linde
- Haus Kappelmatt
- Altes Schulhaus mit Pfrundhaus zusammengebaut
- Ehrlers Haus überstand den Bergsturz
- Haus Schilter heute Aschwanden mit Bretterstapel



- Dörfliplatz nicht Adlerplatz / - Dörflibrunnen
- Rössli mit Bäckereianbau älteste Post
- Adlerhausecke, mit Linde nach 2. Weltkrieg 1945 gepflanzt



- Bergstrasse Beginn im Dörfli / - Adler Südseite mit Kirche
- Haus Schilter alt Rechenmacher (heute Aschwanden) / - Sägegebäude Schilter, hatte Turbine und Rechenmacherboutik
- Am Bach Anna Schilters, S'Melkäli's Anny's VILARS-Lädäli (heute Gwerder)

Text und Fotos: Willi Dettling

FREIZEIT ERLEBNIS LAUERZ



Kraftwerk Wernisberg

Die ebs Energie AG wurde im Jahr 1952 gegründet. Zweck und Kernkompetenz des ebs ist, die Wasserkraft der Muota und anderen Gewässern zu nutzen, um seine Aktionärsgemeinden mit eigens produzierter, günstiger Energie zu versorgen. Diese Gemeinden dürfen seit Jahren auf die sichere Versorgung mit sauberem und einheimischem Muotastrom, von einem gesunden Unternehmen, dessen Preise zu den günstigsten der gesamten Schweiz gehören, zählen.

12 technik-interessierte Lauerzer Schüler wollten am 15. März 2017 genauer wissen, woher wir unseren Strom erhalten und wie der Strom in unsere Häuser gelangt. Mit dem Bus fuhren wir von Lauerz Richtung Muotathal und stiegen bei der Haltestelle 'Bierkeller' aus. Nach einem kurzen Marsch empfing uns der Leiter der Muotakraftwerke, Herr Daniel Zraggen. Herr Markus Heinzer, technischer Leiter, führte uns danach durch den Betrieb und erklärte uns, wo sich die verschiedenen Kraftwerke befinden und wie sie funktionieren. Sehr spannend fanden die Kinder, wie die ganze Steuerung der Kraftwerke am Computer funktioniert und bei welchen Fällen automatisch ein Alarm ausgelöst wird. Herr Heinzer erklärte den Kindern gut, wie der Strom durch dicke Kabel, welche wir sogar anfassen durften, in die verschiedenen Gemeinden geleitet wird und wie er danach in die verschiedenen Haushalte gelangt. Als Dankeschön für die Führung übergaben wir Markus Heinzer ein süßes Osternest für die Mitarbeiter des Kraftwerks Wernisberg.

Nach der Führung genossen wir unser selbst mitgebrachtes z`Vieri und machten uns wieder mit dem Bus auf den Heimweg.



*Coiffeur
Reolon*

Ursula Reolon

Damen- und Herren-Coiffeuse

Niedermatt 66

6424 Lauerz

Telefon 041 810 20 20

Ich freue mich auf Ihre telefonische Anmeldung



Jubiläumsfest Spielgruppe Windrädli

Vor 20 Jahren wurde der Verein Kind und Eltern gegründet und es gab damals viele Hürden zu überwinden, bis die ersten Kinder die Spielgruppe besuchen durften. Heute ist die Spielgruppe Windrädli aus Lauerz nicht mehr wegzu-denken.

Wir danken allen Gönnern, Mitgliedern und der Gemeinde für die langjährige Unterstützung des Vereins. Die vielen Anlässe in unserem Jahresprogramm wären ohne die Mithilfe der Eltern nicht machbar und deshalb freuen wir uns, als Dankeschön mit euch allen ein kleines Fest zu feiern:

Samstag, 20. Mai 2017 von 10.00 bis 14.00 Uhr, beim Spielgruppenlokal im Auliweg

10.00 Uhr	Start mit Kaffee und Kuchen Basteln mit den Kindern in der Spielgruppe
11.00 Uhr	Ballonwettbewerb
11.30 Uhr	Mittagessen mit Wurst vom Grill und Brot
ab 12.30 Uhr	Märchenerzählung mit Berna Weber in der Spielgruppe
14.00 Uhr	Ende Jubiläumsfest

Kinderhütendienst im Vereinsraum

Freitag, 28. April 2017, 09.00-11.00 Uhr

Freitag, 19. Mai 2017, 09.00-11.00 Uhr

Für alle Kinder von ca. 2,5 - 5 Jahren. Bitte Finken und Znüni mitnehmen.

Unkostenbeitrag: Fr. 5.--. Die Spielgruppenleiterinnen Rita Lott und Michela Moser freuen sich auf euch!

Homepage: www.kindundeltern.clubdesk.com

Mail: info@kindundeltern.clubdesk.ch

Rückblick

Vortrag Promethea-Trauerbe- gleitung

Anlässlich unseres Jubiläumsjahres wollten wir einen Anlass nur für Erwachsene anbieten. Dazu haben wir am 15. März 2017 einen Vortrag zum Thema „Gibt's im Himmel Pommes Chips? - Wenn Kinder trauern und was sie brauchen“ von der Referentin Frau Beate Weber organisiert.

In unserer Gesellschaft ist Trauer/Sterben/Tod oftmals ein Tabuthema und wir freuen uns sehr, dass 30 interessierte Personen bereit waren, sich damit auseinanderzusetzen. Beim anschliessenden Apéro konnte man sich austauschen und Frau Weber stand für persönliche Gespräche und Fragen zur Verfügung.

Aus meiner Sicht hat Beate Weber es verstanden, mit ihrer sympathischen und offenen Art gewisse Berührungs-ängste zu nehmen und aufzuklären, was innerhalb der Familie bei einem Schicksalsschlag vor sich geht. Ich fühle mich nun gestärkt im Verhalten gegenüber Trauernden und weiss, wie ich die Kinder in diese wichtigen

Lebensthemen mit einbeziehen kann. Allgemein konnte ich viele hilfreiche und tröstliche Gedanken mit nach Hause nehmen... Ein herzliches Dankeschön an die Referentin und allen Teilnehmern für die grosszügigen Spenden in unser Kässeli! Weitere Infos: www.promethea.ch.

Bericht von Manuela Gisler
17.03.2017



Kasperlitheater

Am Mittwoch, 22. März 2017 fand das öffentliche Kasperlitheater mit Gabriela Müller in der Turnhalle statt. Ca. 40 Erwachsene und 90 Kinder

lauschten dem spannenden Theater. In der heutigen Geschichte verirrte sich die Prinzessin Lauerzia im Zaubermwald und der Kasperli musst den bösen Zauberer überlisten. Die Kinder fieberten mit und halfen dem Kasperli lautstark, damit die Prinzessin und ihr Äffchen gerettet werden konnte. Nach dem Theater wurde das Kuchenbuffet gestürmt und auch das Popcorn war schnell leer gegessen. Die Kinder konnten noch in der Turnhalle herumrennen und die Eltern genossen gemütlich einen Kaffee. Besten Dank an Dani Horat, allen Helferinnen, Kuchenbäckerinnen und Aufräumungs-Helfern!



Aktives Vereinsjahr

Am 8. März fand die 9. GV des Vereins Sterbebegleitung Arth-Goldau und Umgebung im Kirchgemeindehaus in Oberarth statt.

Dass neben dem Begleiten der Sterbenden oft auch einiges an anderen Aktivitäten zusammenkommt, ging eindrücklich aus dem Jahresbericht der Präsidentin Agnes Merz hervor. Sei es die Mitarbeit am Netzwerk Palliative Care der Gemeinde Arth, der Besuch der Begleiter und Begleiterinnen der Ausstellung „der Leichnam“ im Forum Sihlfeld in Zürich, ihre Teilnahme am Schweizerischen Palliative Care Kongress in Biel und die verschiedenen Weiterbildungen. Alles trug zu einem spannenden Vereinsjahr bei. Zudem nahmen die zwei Einsatzleiterinnen Agnes Merz und Bernadette Wacker an der Forschungsarbeit einer Uni-Studentin teil. Sie machte Leitfadeninterviews über die Voraussetzungen für das Ausüben der Sterbebegleitung und über den persönlichen Umgang mit der Sterbetheematik.

Dennoch, es war ein ruhiges Jahr Betreff Sterbebegleitungen. „Im vergangenen Jahr standen die Begleitenden nur 14 Mal im Einsatz“, informierte Agnes Merz. Das seien deutlich weniger Einsätze als in den Vorjahren. Um die vorhandenen Kapazitäten der 21 Begleiterinnen und Begleiter zu nutzen, erwägt der Verein die Betreuung und Begleitung auf Schwerkranken und auf Menschen mit einer unheilbaren Krankheit auszuweiten.

Kassier Heinz Reding legte einen guten Kassabericht vor und unterstützte eine Betreuungserweiterung. Er möchte das Geld nicht horten. Keine Veränderung gibt es im Vorstand. Die Vizepräsidentin Bernadette Wacker, der Kassier Heinz Reding, die Aktuarin Martha Niederberger und die Beisitzerin Annemarie Styger wurden wiedergewählt.

Sozialpreis 2017

Der Verein Sterbebegleitung Arth-Goldau und Umgebung freut sich sehr am 28. März 2017 zusammen mit sechs weiteren mitbeteiligten Vereinen den Sozialpreis der Gemeinnützigen Gesellschaft Schwyz entgegen nehmen zu dürfen. Der Verein erachtet den Preis als Zeichen der Wertschätzung für ihre Arbeit.

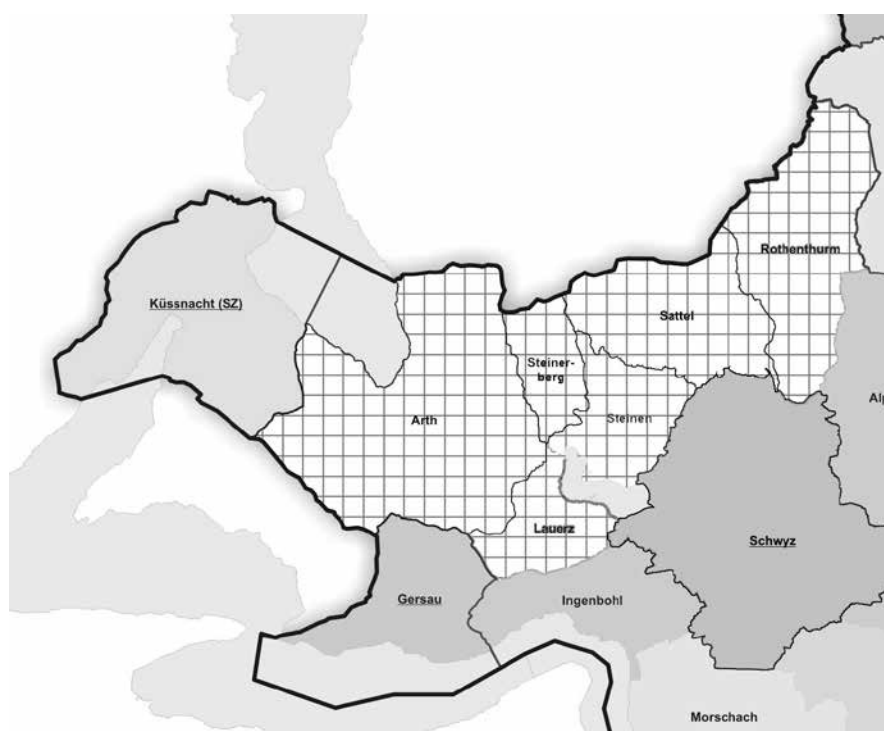
Referentin Angela Villiger, Geschäftsführerin von lifefestival

«Über nichts denkt der freie Mensch weniger nach als über den Tod» (holl. Philosoph Baruch de Spinoza). Dieser Aussage möchte Referentin Angela Villiger beim Rückblick auf das Leben und der Verwirklichung unserer letzten Wünsche durch ihr Angebot entgegentreten. Sie bietet zu Lebzeiten an, mit ihr alles Notwendige an Unterlagen, Dokumente, Verträge und Bestattungswünsche rechtzeitig zu planen und zu organisieren. Dabei zeigte sie auf, in welcher Vielfalt dies heutzutage möglich ist.

Martha Niederberger

Rayon des Vereins Sterbebegleitung Arth-Goldau:

Gemeinden Arth, Lauerz, Steinen, Steinerberg, Sattel, Rothenthurm



Mütter- und Väterberatung / Daten 2017

(Version1)

Ihre Mütterberaterinnen: **Marlies Studer, Mütterberaterin HF**
***Myriam Roschi, Stv bei Abwesenheit**

Beratungstelefon: **079 262 85 55**
Montag 10.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag 08.00 – 09.00 Uhr
Freitag 08.00 – 09.30 Uhr
Email: **mvb@spitex-arth-goldau.ch**

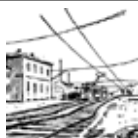
Persönl. Beratungen: Sind an untenstehenden Daten auf telefonische
Anmeldung hin möglich:
079 262 85 55

Lauerz	Schulhaus Vereinsraum Eingang Auliweg
Beratungszeiten:	13.00 – 16.00 Uhr

Freitag, 13.1.2017
Freitag, 17.2.2017
Freitag, 17.3.2017
Freitag, 21.4.2017

Freitag, 19.5.2017
Freitag, 23.6.2017
Freitag, 21.7.2017
Freitag, 18.8.2017

Freitag, 22.9.2017
Freitag, 20.10.2017
Freitag, 17.11.2017
Freitag, 15.12.2017



Frühling Im Bahnhöfli in Steinen!

Wir haben auf unsere Sommerkarte umgestellt. Unsere bekannten Fitnessteller und Coupes und neue Cordon Bleu!

Liken oder abonnieren Sie uns auf Facebook unter Restaurant Bahnhöfli Steinen oder unter Restaurant Bahnhof Steinen und gewinnen Sie ein Essen für zwei Personen.

Restaurant Bahnhof Steinen, Bahnhofstr. 30, 6422 Steinen

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 08:30 bis 14:00 Uhr und 17:00 bis 22:00 Uhr

Freitag und Samstag durchgehend. Jeden Freitag 16:00 bis 17:00 Uhr Feierabend/Wochenende – Happy Hour!

Email: restaurant-bahnhof@gmx.ch Tel.: 041 833 00 79

BAUEN
PLANEN
GENERALUNTERNEHMER

BRUSABAU

www.brusabau.ch

Dettling Ingenieure

HOCHBAU | LANDWIRTSCHAFT | TIEFBAU | GESAMTPLANUNG

Dettling Ingenieure GmbH | Frauholzstrasse 9b | 6422 Steinen
041 811 24 24 | info@dettling-ingenieure.ch | www.dettling-ingenieure.ch



MASSGESCHNITZTE GELDANLAGE, SCHWYZER ART.

Unsere neuen, hausgemachten Strategiefonds eröffnen Ihnen attraktive Möglichkeiten der Geldanlage.

Sie wählen die Strategie, wir legen Ihr Geld an.

szkb.ch/strategiefonds

 **Schwyzer
Kantonalbank**

Einladung zur 27. Generalversammlung 2017

Sie sind herzlich eingeladen, an unserer Generalversammlung mit musikalischer Darbietung und anschliessendem Apéro teilzunehmen:

Datum: Dienstag, 25. April 2017
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Alterszentrum Mythenpark, Mythenstrasse 2, 6410 Goldau

Besonderes: PepperVoices
Musikalische Darbietung des aufgestellten Frauenchors

**Anschliessend an die Versammlung freuen wir uns über regen Austausch beim
offerierten Apéro**

Traktanden Generalversammlung 2017

1. Begrüssung / Genehmigung der Traktanden / Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Generalversammlung vom 25. April 2016
3. Jahresbericht 2016
4. Jahresrechnung 2016
5. Budget 2017
6. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2018
7. Wahlen
8. Anträge (bis Ende des Geschäftsjahres wurden keine eingereicht)
9. Verschiedenes

Unterlagen zur Generalversammlung:

Der Jahresbericht (inkl. Jahresrechnung 2016 und Budget 2017) und das Protokoll der letzten GV sind auf unserer Website aufgeschaltet unter www.spitex-arth-goldau.ch (Rubrik Aktuelles) oder können bei der Spitex Regio Arth-Goldau in gedruckter Form bezogen werden. An der GV liegen diese Unterlagen ebenfalls auf.

Die ganze Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Stimmrecht bei den ordentlichen

Traktanden haben Mitglieder, welche den Mitgliederbeitrag* einbezahlt haben.

*Die Überweisung des Mitgliederbeitrags von Fr. 30.- nehmen wir dankbar entgegen. Beiträge, die Fr. 30.-- übersteigen, werden dem Spendenfonds zugewiesen.

Schwyzer Kantonalbank, 6431 Schwyz, Konto 60-1-5

Zugunsten: CH94 0077 7008 5219 8133 9

Spitex Regio Arth-Goldau, Sonneggstrasse 31, 6410 Goldau

Spitex Regio Arth-Goldau

Sonneggstrasse 31, 6410 Goldau, Telefon 041 859 14 00, Fax 041 859 14 01,
www.spitex-arth-goldau.ch, info@spitex-arth-goldau.ch



Sicherheit geht alle etwas an

Der SLSC Lauerz setzt sich seit seiner Gründung im Jahr 2013 für mehr Sicherheit im und am Wasser ein. So steht bereits im Präambel der Vereinsstatuten "... [der SLSC Lauerz] hat sich zum Ziel gesetzt in Lauerz zur Reduktion von Risiken und Gefahren im und am Wasser massgeblich beizutragen." Neben der Sensibilisierung von Jugendlichen während der Wassersicherheitswoche im Sommer, sowie den wöchentlich stattfindenden Trainings, wollen wir in diesem Jahr auch die Erwachsenenbildung vorantreiben.

Sicherheitsnachmittag in der Badi Lauerz

Nachdem wir im vergangenen Jahr den interessierten Teilnehmern verschiedenste Rettungs- und Wassersicherheitsgeräte vorgestellt haben, führt der SLSC Lauerz auch in diesem Jahr einen Wassersicherheitsnachmittag durch. Da die Badi Lauerz insbesondere die Familien im Dorf anzieht, wird der **Fokus der diesjährigen Weiterbildung auf Wassersicherheit im Zusammenhang mit Kindern** liegen.

Zu diesem Zweck laden wir alle interessierten Lauerzerinnen und Lauerzer am Samstag dem 29.04.2016 zu unserem diesjährigen Sicherheitsnachmittag ein. Dieser kleine Workshop soll erwachsene Lauerzerinnen und Lauerzer vor der Badesaison auf den neusten Stand bringen und ihnen ermöglichen ihr Wissen und ihr Können im Bereich Wassersicherheit aufzufrischen. Der Nachmittag wird von zertifizierten SLRG Wassersicherheitsexperten geleitet und wird vom Lauerz SLSC kostenlos allen interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

Wann	Samstag 29.04.2017, 14.00 Uhr
Wo	Badi Lauerz
Mitnehmen	Es wird keine Ausrüstung benötigt, der Kurs findet an Land statt.
Anmeldung	Es ist keine Anmeldung nötig, wer um 14.00 Uhr da ist, kann mitmachen.

Mit Kindern sicher in der Badi

Kinder werden vom Wasser in der Regel fasziniert und geradezu angezogen, daher gilt es im Zusammenhang mit dem Element Wasser auch besonders vorsichtig zu sein. Als Vorgeschmack auf den Sicherheitsnachmittag sind hier einige wichtige Hinweise dazu aufgeführt:

- Kinder wie auch Erwachsene sollten die Baderegeln lernen. Sie dienen nicht nur einem rücksichtsvollen Verhalten im Wasser, sondern auch der eigenen Gesundheit und machen Gefahren bewusst.
- Kinder sind noch nicht in der Lage, die gesamte Tragweite ihres Handelns zu überschauen. Sie agieren Risiko reicher, ahnungsloser und unbekümmerter und benötigen deswegen eine verantwortungsbewusste Aufsichtsperson.
- Machen Sie Kinder möglichst früh mit dem Wasser vertraut: Kinder können schon ab 4 Jahren Schwimmen lernen, sollten aber bereits davor erste Kenntnisse und Fertigkeiten zum sicheren Verhalten am und im Wasser erfahren.
- Versuchen Sie vorausschauend Gefahrenpunkte auszumachen.
- Unabhängig davon, ob Kinder mit oder ohne Hilfsmittel ins Wasser gehen: Erziehungspersonen haben immer die Pflicht zur aktiven und konsequenten Aufsicht.

Da Kinder vom Wasser fasziniert sind, sind sie sehr schnell dort. Fallen sie nun ins Wasser, finden sie es nicht unbedingt erschreckend und wehren sich deshalb auch nicht dagegen und können einfach lautlos und ohne bemerkt zu werden untergehen. Falls Sie sich mit einer Videosequenz weiter informieren möchten, finden Sie zum Thema "Lautloses Ertrinken" in der Infobox den entsprechenden Link.

Florian Frischherz
SLSC Lauerz

Informationen

Videosequenz zum Thema „Lautloses Ertrinken“.

<https://www.youtube.com/watch?v=nKUepIZ3PiU>



KULTUR- UND SPORTKOMMISSION

Lust auf einen besonderen Grillabend?
Bist du zwischen 7 und 15 Jahren?
Dann melde dich an.

Am **10.06.17** fahren wir um **16.00 Uhr** zum Lamahof im Sattel.
Dort erfahren wir etwas über Lamas und später wird im Tipi angefeuert.
Um 21.00 Uhr werden wir wieder in Lauerz ankommen.



Treffpunkt: 16.00 Uhr auf dem Schulhausplatz

Mitnehmen: Etwas zum grillieren, gute Schuhe, dem Wetter entsprechende Kleider. Für Getränke wird gesorgt.

**Anmelden bis 28.05.17 bei Carmen Lindauer
carlinda@bluewin.ch**

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend

Kultur-und Sportkommission



Voranzeige
für 42. Nachwuchsschwingertag Lauerz
21. Mai 2017 (evtl. 28. Mai 2017)



Bald ist es wieder soweit!

Der Schwingerverband am Rigi organisiert am Sonntag, 21. Mai 2017
den 42. Nachwuchsschwingertag in Lauerz.

Bei schlechter Witterung wird das Fest um eine Woche verschoben.

Die Jungschwinger werden Ihre Kräfte auf fünf Plätzen messen können. Die Kategorien werden wie folgt abgestuft;
A 00/01, B 02/03, C 04/05, D 06/07, E 08/09.

Für die drei Besten pro Kategorie wartet bei der Rangverkündung ein schönes Trycheli und für rund einen Drittel der begehrte Eichenzweig!

Nebst den Jungschwingern aus dem Kanton Schwyz werden Gäste aus den Kantonen Luzern, Zug, Uri, Obwalden, Tessin und der Schwingclub Aarau erwartet. Erleben Sie spannende Zweikämpfe im Sägemehl, vor herrlicher Kulisse zwischen Rigi, Mythen und dem Lauerzersee, und gönnen Sie sich zur Stärkung einen Besuch in der Festwirtschaft!

Der einheimische OK Präsident Herbert Bürgi und sein motiviertes OK Team freuen sich auf viele Sportler, Schwingerfreunde und Besucher.

OK Presse, Christine Zahner



Christlichdemokratische Volkspartei
Lauerz



Liebe Parteimitglieder und Freunde

Es freut uns, Sie zu unserer GV einzuladen. Die Versammlung ist öffentlich und es würde uns sehr freuen, wenn wir neue Leute kennenlernen dürfen.

Einladung zur 45. Generalversammlung

***Dienstag 23. Mai 2017, 20:00 Uhr
Vereinsraum, Schulanlage Husmatt, Lauerz***

Traktanden

1. **Begrüssung**
2. **Wahl der Stimmenzähler**
3. **Protokoll der letzten Generalversammlung**
4. **Jahresbericht des Präsidenten**
5. **Kassa- und Revisorenbericht**
6. **Wahlen im Vorstand**
7. **Jahresprogramm**
8. **Anträge**
9. **Verschiedenes**

**Anschliessend an die Versammlung offeriert
die CVP Lauerz einen
Apéro**

**Mit freundlichen Grüssen
CVP-Lauerz**



SCHNÜRIGER PARKETTE

HOLZBÖDEN LAMINATE TRENDS

Grosse Ausstellung auf über 200 m²
Waldheimstrasse 6 ■ 6314 Unterägeri ■ 041 750 97 61
www.schnueriger-parkette.ch
info@schnueriger-parkette.ch

Sie suchen einen strapazierfähigen Bodenbelag in Holzoptik?

Wir bieten Ihnen **Vinylbeläge** in verschiedenen Ausführungen.
Ob Holz- oder Steinoptik, wir haben für jeden Geschmack den passenden Bodenbelag.

Wir erledigen für Sie auch Parkett-, Naturholz-, Kork-, Furnier- und Laminatarbeiten.

Haben Sie Fragen?

Wir beraten Sie gerne persönlich!

PAUSE

Sudoku leicht

6		1	5			2		
	8	9		3				
7	5	3			1			4
9						5		
	3						2	
		7						9
5			4			3	8	1
				1		7	4	
		8			3	6		5

Sudoku mittel

		9	1		2	8		
	2						1	
3								5
8			4		6			3
				8				
4			9		5			7
5								4
	4						2	
		1	5		3	7		

Wörtersucherätsel

Naturparks

Wort-Suchliste:

- Aukrug
- Diemelsee
- Droemling
- Elm-Lappwald
- Hochtaunus
- Hohe Mark
- Homert
- Muenden
- Schaalsee
- Siebengebirge
- Steigerwald
- Suedeifel
- Suedheide

K	A	U	H	K	H	G	V	F	S	B	A	Z	L	M	B	K	E
P	N	W	R	B	F	M	T	L	V	C	E	P	K	E	T	A	Q
G	R	G	Y	F	A	T	E	L	C	E	G	N	O	T	L	J	J
Z	N	U	I	U	R	F	C	M	S	G	A	E	R	E	X	O	N
O	E	D	K	E	I	R	J	N	M	E	H	D	I	E	U	B	F
Y	Y	R	M	E	I	H	E	N	Q	M	Z	N	Y	D	R	G	Y
T	U	O	D	F	D	T	E	H	K	X	X	E	T	I	L	T	L
G	H	E	L	O	S	L	J	X	Y	T	J	U	Y	E	H	D	Y
H	U	M	A	E	N	J	A	S	K	R	A	M	E	H	O	H	X
S	B	L	W	O	M	Q	C	W	C	C	N	N	G	D	C	Z	A
Q	H	I	P	I	O	H	C	Z	R	Y	U	Z	Q	E	H	D	B
P	O	N	P	E	A	D	W	T	U	E	C	O	H	U	T	F	G
Z	P	G	A	A	V	J	K	Y	F	T	G	S	Q	S	A	G	B
U	J	W	L	X	E	E	S	L	E	M	E	I	D	N	U	Z	U
M	Y	S	M	M	K	R	I	C	Y	Q	C	I	E	P	N	T	B
L	E	N	L	L	C	Z	V	B	D	F	V	X	V	T	U	C	G
E	M	G	E	G	R	I	B	E	G	N	E	B	E	I	S	H	G

50-JÄHRIGES JUBILÄUM DER FASNACHTGESELLSCHAFT GÄTTERLIFURZER LAUERZ

Grosses Interesse an der Infoveranstaltung vom 6. März 2017



Die kommende Lauerzer Fasnacht wird etwas ganz Besonderes. Dies war bereits am 6. März im Vereinsraum in Lauerz zu spüren. Das OK für das 50-jährige Jubiläum der Fasnachtsgesellschaft Gätterlifurzer Lauerz lud an diesem Abend zu einem unverbindlichen Informationsanlass ein. Zur grossen Freude des OK-Präsidenten Remo Bianchi und seinem Team sind zahlreiche Vereine und Privatpersonen dieser Einladung gefolgt und haben den Vereinsraum bis auf den letzten Platz gefüllt.

Mit Interesse lauschten die Teilnehmer den Ausführungen von Remo Bianchi. Die Jubiläumsaktivitäten werden an zwei Tagen stattfinden. Am Freitag 2. Februar 2018 wird die Fasnachtsgesellschaft Gätterlifurzer einen Nostalgieabend mit Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern sowie geladenen Gästen durchführen. Der Fokus der Infoveranstaltung sowie des Jubiläums liegt jedoch auf dem Kreativumzug mit anschliessender Dörlifasnacht, welcher am darauf folgenden Samstag durchgeführt wird.

Der Umzug unter dem Motto: «Umzug im Schattenloch, bitte chalt alleggä, Start bei Sonnenuntergang um 14:00 Uhr» ist sicherlich das grosse Highlight! Dieser wird entlang der Seestrasse bis zum Schulhaus führen. Drei Lauerzer Gemeindepräsidenten konnten für die Jury zur Prämierung der kreativsten Nummern bereits gewonnen werden. Auch die vielen organisatorischen Herausforderungen sind auf dem bestem Weg gemeistert zu werden. So werden beispielsweise Shuttlebusse in regelmässigen Abständen von reservierten Parkplätzen in Goldau und Seewen im Einsatz stehen, um dem Parkplatzproblem in Lauerz Herr zu werden. Der Umzug wird anschliessend nahtlos in die traditionelle Jubiläums-Dörlifasnacht übergehen, so dass falls gewünscht auch Umzugswagen am Abend als Bar weiterbetrieben werden können. Die Dörlifasnacht wird wie jedes Jahr mit diversen Bars und Guggenmusiken aufwarten. Zudem dürfen sich die Besucher auf eine Spezialshow freuen – was genau darunter zu verstehen ist, bleibt jedoch noch geheim.

Zur Deckung der Unkosten für Verkehrssicherheit, Transport, Reinigung etc. wurde eine Plakette kreiert, welche im Rahmen des Umzugs vertrieben wird. Für die Deckung der Unkosten wird mit einer Besucherzahl von ca. 1000 Personen gerechnet, wobei das OK natürlich auf ein Vielfaches an Besuchern hofft. Momentan muss davon ausgegangen werden, dass die Erstellung und Entsorgung der Umzugswagen sowie das Wurfmaterial von den Teilnehmer selbstständig bestellt werden müssen. Falls genügend Gönner- und Sponsorenbeiträge gesammelt werden können, werden die Organisatoren jedoch bestrebt sein, einen Beitrag in Form von beispielsweise Orangen oder der Wagenentsorgung leisten zu können.

Ziel der Organisatoren ist es, die Lauerzer Bevölkerung zur aktiven Teilnahme mit Wagen- und Nummernbau zu animieren. Das OK zählt daher auf Ihre kreativen und fasnächtlichen Ideen! Im Besonderen sind neben den Lauerzer Vereinen auch Privatpersonen und Quartiere sowie Schulklassen aus Lauerz und Steinen angesprochen, um den Umzug mit kreativen Sujets zu beleben. Interessierte Gruppen sind gebeten, sich bis Ende April (nachträgliche Anmeldungen sind möglich) bei Heidi Sidler voranzumelden (siehe Box), damit sich die Organisatoren ein erstes Bild verschaffen können. Je nach Anmeldezahl werden anschliessend mehr oder weniger auswärtige Gruppen eingeladen, um die angestrebten 25-30 Umzugsnummern zu erreichen. Zur Durchführung eines solchen Umzugs werden jedoch nicht nur kreative Sujets, sondern auch Unterstützung in Form von Arbeitsleitung benötigt, mit welcher Aufgaben wie Plakettenverkauf oder die Grobräumung nach dem Umzug erledigt werden können. Aus Sicht der Organisatoren wären diese Aufgaben beispielsweise für Pfadigruppen oder Schulklassen ideal, welche sich einen Beitrag in die Lager- oder Klassenkasse dazuverdienen möchten. Interessierte Gruppen für solche Aufgaben können sich ebenfalls bis Ende April bei Heidi Sidler melden. Informationen zum Jubiläum mit Dokumenten und Weisungen (Sicherheitsanforderungen an den Wagenbau, Sponsorenbrochure, etc.), welche an der Infoveranstaltung verteilt wurden, werden in Kürze auf der Webpage der Gätterlifurzer (www.gaetterlifurzer.ch) aufgeschaltet. Sponsorenbrochüren können zudem jederzeit bei den Organisatoren bestellt werden.

Zum Schluss bedankt sich Remo Bianchi bei den vielen Besuchern für das Erscheinen und das grosse Interesse. Er informiert, dass die nächste Sitzung zwecks Detailinformationen und Koordination am Montag 4. September um 20:00 Uhr wiederum im Vereinsraum stattfinden wird und bittet die Anwesenden anschliessend zu einem kleinen Apéro, bei welchem erste Ideen und Anregungen bereits rege ausgetauscht wurden. Das OK freut sich auf zahlreiche Umzugs-Anmeldungen!

50-JÄHRIGES JUBILÄUM DER FASNACHTGESELLSCHAFT GÄTTERLIFURZER LAUERZ

Anmeldung Kreativumzug und Dörflifasnacht 2018



Interessierte Teilnehmer können sich bis Ende April (nachträgliche Anmeldungen sind möglich) bei Heidi Sidler (heidisidler@msn.com) mit den folgenden Angaben voranmelden:

- Dörflifasnacht:
 - o Angaben zur geplanten Bar oder Stand
 - o Koordinaten der Kontaktperson
- Umzug:
 - o Name der Gruppe
 - o Umzugswagen geplant ja/nein
 - o Umzugswagen an der Dörflifasnacht als Bar betreiben ja/nein
 - o Koordinaten der Kontaktperson
- Arbeitsleistung
 - o Ungefähre Anzahl an Personen
 - o Koordinaten der Kontaktperson

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!

schaubrenni **Z'GRAGGEN**

SEESTRASSE 56 | 6424 LAUERZ | 041 811 55 22
www.zgraggen.ch



Direktverkauf

Die beiden Brennshop's sind die Adressen
für Schweizer Edelbrände und Liköre

Herzlich willkommen
beim mehrfachen Goldbrenner
des Jahres

Originelle Geschenke

brennishop's

SEESTRASSE 56 | 6424 LAUERZ | 041 811 32 13
GITSCHENSTRASSE 6 | 6460 ALTDORF | 041 870 68 68

Ein ereignisreicher Start ins 2017

-10. Januar: Brand Gross, Holzverarbeitungsbetrieb Schilliger, Haltikon.

-23. Januar: Verkehrsunfall Seestrasse, im Dorf Lauerz.

-04. Februar: Fahrzeugbrand in Lauerz, Bushaltestelle Schwanau

-Am 11. Februar wurde die First-Responder-Gruppe der Feuerwehr Lauerz zu einem Einsatz gerufen. Die Patientin konnte erfolgreich erstversorgt und anschliessend dem Rettungsdienst Schwyz übergeben werden.

-Am 27. Februar erreichte uns kurz nach 19.00h folgende Alarmmeldung: „Rauch, in Lauerz, Seestrasse“. Standardmässig rückten TLF, Atemschutz-Sprinter und SEE-Sprinter aus. Der erste Atemschutztrupp war beim Eintreffen bereits einsatzbereit. Nach einer ersten Reko war es im Heizungsraum zu einer starken Rauchentwicklung gekommen. Feuer war keines zu sehen. Nach der Evakuierung aller Hausbewohner kontrollierte der Atemschutz das Gebäude mit der Wärmebildkamera. Weiter wurde über die Handschiebeleiter ein Zugang zum Kamin erstellt, um dieses zu überprüfen. Der Rauch konnte mit Hilfe des Lüfters rasch aus den Räumlichkeiten entfernt werden. Zur Sicherheit wurde noch der Kaminfeger aufgeboten. Nach einer guten Stunde konnte definitiv Entwarnung gegeben werden. Vermutlich hatte der zur Alarmzeit starke Föhnsturm Rauch retour ins Gebäude gedrückt.



TLF im Einsatz

-Bereits am 04. März kam es zum nächsten Einsatz: „Technischer Einsatz, Lauerz, Bootsanlegestelle Schwanau“ lautete die Meldung. TLF und SEE-Sprinter mit Wasserwehrmodul rückten zum Einsatzort aus. Dem Einsatzleiter bot sich folgende Situation. Das Boot des Kantons war infolge des starken Föhnsturms an der Anlegestelle Strassenseitig gesunken. Als erste Massnahmen wurden sämtliche Benzinkanister aus dem Boot geborgen. Für die eigentliche Bergung wurde das C-Fahrzeug mit Kran der Stützpunktfeuerwehr Schwyz aufgeboten. Mit Hilfe dieses Krans wurde das Boot soweit angehoben, dass mittels zwei Tauchpumpen das Boot entleert werden konnte. Anschliessend hob der Kran das havarierte Boot ans Ufer. Für diese Bergeaktion musste der Strassenverkehr einspurig geführt werden.



Bootsbergung läuft

Parallel zur Bootsbergung kam es zu einem weiteren Einsatz. Ein umgestürzter Baum drohte auf die Strasse zu rutschen. Unsere Förster zerlegten den Baum mit der Motorsäge fachgerecht, so dass von ihm aus keine Gefahr ging mehr für den Strassenverkehr

Kurswesen

Unsere Neumitglieder Bernadette Schmid, Vera Kronenberg, Beeler Adrian und Marco Camenzind haben im dreitägigen Einführungskurs das 1x1 des Feuerwehrhandwerkes erlernt. Sie konnten das Gelernte bereits im Ernteinsatz anwenden.

Louis Lottenbach hat den Gruppenführerkurs 1 in Galgenen und im UFZ mit Bravour absolviert. Ein fünftägiger Kurs lernt man die verschiedenen Gerätschaften der Feuerwehr als Verantwortlicher einzusetzen und in den Einsatz zu bringen.



Impressionen aus den Kursen

Übungsbericht

Die Frühlingsübungen gehören bereits wieder der Vergangenheit an. Für das Kader stand in der ersten Übung Orts- und Gegebenheitskenntnisse bei abgelegenen Objekten im Ausbildungsplan. Bei der zweiten Übung war das Kader der Feuerwehr Steinen bei uns zu Gast. Hier wurde das taktische Vorgehen an drei verschiedenen Posten beübt. Die Mannschaft kam an den drei ersten Abenden in den Genuss einer breiten Palette an Themen: Wassertransport, erstellen einer Bachsperre für einen Wasserbezug; Leiterndienst mit Fixpunktschulung und Einsatz von technischen Geräten wie Seilzugapparat oder Hebekissen; sowie Wasserwehr mit Einsatz Schmutzwasser- und Tauchpumpen und richtiger Umgang mit der Motorsäge. Das SEE wurde bei der Übung Wassertransport integriert, am bei den anderen beiden Übungen behandelten sie fachspezifische Themen.



Impressionen von den Übungen

Der Atemschutz Lauerz wurde bei seiner letzten Übung vom Amt für Feuer- und Zivilschutz inspiziert. Bewertet wurden Themen wie:

Allgemeiner Eindruck, Bereitstellung, Trupparbeit, Kommunikation im Trupp, Kommunikation zum Überwacher, Sicherheit, Retablieren etc. Der Atemschutz der Feuerwehr Lauerz erhielt im Inspektionsbericht die Note „Gut“.

Termine im 2017

28. April:	19.30h	Bootsübung
19. Mai:	19.30h	Bootsübung
23. Mai:	19.30h	Gemeinsame Übung Atemschutz und Maschinisten
31. Mai:	19.30h	Übung Absturzsicherung
23. Juni:	19.30h	Leistungstest Atemschutz
01. Juli:	08.00h	Tag der offenen Tür / Schulhausfest

Kommando Feuerwehr Lauerz;
Patrick Bürgi; Auliweg 20b; 6424 Lauerz;
fam-buergi@kfanet.ch



Unterhof 9
6424 Lauerz
Tel. 041 810 11 77
Fax 041 810 11 88
info@nietlisbach-holzbau.ch
www.nietlisbach-holzbau.ch

Landwirtschaftliche Bauten Zimmereiarbeiten
Parkett Holzsystem Dachdeckerarbeiten



R. Inderbitzin Plattenbeläge GmbH

Robert Inderbitzin
Unterhof 6
6424 Lauerz
Handy 079 580 29 54
Telefon 041 810 20 75
ri@inderbitzin-plaettli.ch

Ihr Profi

- ◆ Platten verlegen
- ◆ Mosaik verlegen
- ◆ Umbauten
- ◆ Renovationen
- ◆ Kundenarbeiten
- ◆ Kittarbeiten



**Für alle unter 26 Jahren.
Mehr erleben. Mehr profitieren.**

Gratis Kontoführung, Karten und E-Banking. Fussball, Konzerte und Skitageskarten mit bis zu 50 % Rabatt. Jetzt Jugendkonto eröffnen: raiffeisen.ch/youngmemberplus



Raiffeisenbank Rigi
Schwyz | Brunnen | Goldau | Immensee | Küssnacht am Rigi | Weggis
Telefon 041 859 19 19 | www.raiffeisen.ch/rigi

RAIFFEISEN